



STAR THE FORCE AWAKENS WARS

DAS ERWACHEN DER MACHT
DER OFFIZIELLE SOUNDTRACK

Außerdem im Heft:

SILBERMOND

ENYA

COLDPLAY

NIEDECKENS BAP

BRUCE SPRINGSTEEN

UNHEILIG

JARRYD JAMES

ADELE

ROGER CICERO



INHALT

- 03 STAR WARS: „THE FORCE AWAKENS“
- 04 SILBERMOND
- 05 ENYA
- 06 UNHEILIG | BRUCE SPRINGSTEEN
- 07 COLDPLAY
- 08 NIEDECKENS BAP | KURT COBAIN
- 09 QUEEN | RUSH | THE WHO
- 10 THE BEATLES | FRANK SINATRA |
THE ALLMAN BROTHERS
- 11 JARRYD JAMES | MYLÈNE FARMER | TROYE SIVAN
- 12 ROGER CICERO | TILL BRÖNNER
- 13 BUNDESJUGENDORCHESTER /
ALEXANDER SHELLEY / CAMPINO | DIE TOTEN HOSEN
- 14 ADELE | PLACEBO | TRANS-SIBERIAN ORCHESTRA
- 15 MARIA MENA | JOE COCKER | SARAH CONNOR
- 16 KYLIE MINOGUE | ADORO
- 17 HELENE FISCHER | SHARON JONES & THE DAP KINGS
VARIOUS ARTISTS
- 18 GESCHENKTIPPS
- 20 NEUHEITEN
- 23 PLATTENLADEN DES MONATS | PLATTENLÄDEN

Bleibe auf dem Laufenden und bestelle unseren Newsletter auf
WWW.PLATTENLADENTIPPS.DE/NEWSLETTER

AUF TOUR



ZAZ

ZAZ ist seit Jahren die erfolgreichste französische Sängerin und einer der erfolgreichsten französischen Acts überhaupt. Unzählige Gold- und Platin-Auszeichnungen für Millionen verkaufter Platten weltweit belegen die außergewöhnliche Anziehungskraft, die von ihrem Mix aus Jazz und Soul, Blues, Chanson und Pop mit einer feinen Prise Gipsy-Swing ausgeht. Anfang November erschien ihr Erfolgsalbum ‚Paris‘ in einer Neuauflage inklusive Live-DVD, im Februar ist sie bei drei Terminen wieder auf deutschen Bühnen zu sehen.

■ 7.2. Fürth Stadthalle | 9.2. Mannheim Rosengarten | 19.2. Münster Halle Münsterland

EDITION – IMPRESSUM

HERAUSGEBER

AKTIV MUSIK MARKETING GMBH & CO. KG
Steintorweg 8, 20099 Hamburg, UstID: DE 187995651
PERSÖNLICH HAFTENDE GESELLSCHAFTERIN:

AKTIV MUSIK MARKETING
VERWALTUNGS GMBH & CO. KG
Steintorweg 8, 20099 Hamburg
SITZ: Hamburg, HR B 100122
GESCHÄFTSFÜHRER Marcus-Johannes Heinz
FON: 040/468 99 28-0 Fax: 040/468 99 28-15
E-MAIL: info@amm.de

REDAKTIONS- UND ANZEIGENLEITUNG

Daniel Ahrweiler (da) (verantwortlich für den Inhalt)

MITARBEITER DIESER AUSGABE

Marcel Anders (ma), Kai Florian Becker (kfb),
Helmut Blecher (hb), Dagmar Leischow (dl),
Patrick Niemeier (nie), Steffen Rühth (sr),
Anja Wegner, Nadine Wenzlick (nw)

FOTOGRAFEN DIESER AUSGABE

Harald Hoffmann (4 Silbermond), Warner Music
(5 Enya, 16 Kylie Minogue), Erik Weiss (6 Unheilig,
13 Campino), Julia Kennedy (7 Coldplay), Tina
Niedecken (8 Niedeckens BAP), Fabrice Demessence
(9 The Who), Apple Corps Ltd. (10 The Beatles),
Herman Leonard Photography (10 Frank Sinatra),
Universal Music (11 Jarryd James), Stefan Malzkorn
(12 Roger Cicero), Carla Meurer (13 Die Toten Hosen),
Agnete Brun (15 Maria Mena), Thomas Brill (15 Sarah
Connor), Olaf Heine (16 Adoro), Sandra Ludewig
(17 Helene Fischer)

SCHLUSSREDAKTION

Katrin Zabel

GRAFIK & LAYOUT

werkstatt no.8 - designkonzepte
wn8.de

DRUCK & VERTRIEB

Möller Druck und Verlag GmbH
Zeppelinstraße 6, 16356 Ahrensfelde

ERSCHEINUNGSWEISE

Monatlich (gültig ist die Anzeigenpreisliste 2014/2015)

AUFLAGE

50.000

HINWEIS

Farbgenauigkeit, Anzeigeninhalte und abgedruckte
Termine ohne Gewähr

WWW.PLATTENLADENTIPPS.DE

The logo for 'amm' features a red square with a white play button icon to the left of the lowercase letters 'amm' in a bold, white, sans-serif font.

STAR THE FORCE AWAKENS WARS

DIE MACHT VON JOHN WILLIAMS

Die Uhr tickt: Der Kinostart des lang ersehnten siebten Teils der „Star Wars“-Reihe steht endlich an. Am 14. Dezember feiert der Film in Los Angeles Weltpremiere, drei Tage später wird er Abertausende „Star Wars“-Fans in die deutschen Kinosäle locken. Zu Recht. Denn wer will nicht wissen, wie die Geschichte der Helden des Weltraums weitergehen wird?



FILMMUSIK/ORCHESTER Den Soundtrack dazu liefert einmal mehr John Williams. Der hatte schon in den Siebzigerjahren die ersten Leinwand-Auftritte von Luke Skywalker, Han

Solo, Prinzessin Leia, C-3PO, R2-D2, Chewbacca und Darth Vader musikalisch untermalt. Steven Spielberg, der mit Williams zuvor bei „Der weiße Hai“ gearbeitet hatte, empfahl seinem Freund George Lucas den Komponisten. Es war ein Glücksgriff sondergleichen.

Jeder Cineast dürfte die „Star Wars“-Titelmelodie kennen. Williams hatte im März 1977 in nur zwölf Tagen zusammen mit dem Londoner Sinfonie Orchester den Soundtrack von „Star Wars Episode IV: A New Hope“ eingespielt. Darunter auch jene unverkennbare Melodie, die jedem Fan der Filmreihe das Wasser in die Augen treibt und eine Gänsehaut nach der anderen über den Rücken jagt. Es gibt nur sehr wenige Erkennungsmelodien, die so bekannt und weltweit so geschätzt werden. Immerhin führt das American Film Institute (AFI) den Original-Soundtrack in seiner Liste „AFI’s 100 Years Of Film Scores“ auf Platz eins – gefolgt von Max Steiners Musik für „Vom Winde verweht“ und Maurice Jarres „Lawrence von Arabien“-Soundtrack. Wir reden hier also nicht von irgendeiner Konkurrenz.

Williams’ Musik hat sich nach Meinung des AFI ganz klar gegen alle anderen Filmklassiker durchgesetzt.

Nun darf er sein Können auch für den neuen „Star Wars“-Regisseur J. J. Abrahams, den Macher des siebten Teils „The Force Awakens“, unter Beweis stellen. Dass Abrahams, der für seine geniale Regiearbeit für die TV-Serie „Lost“ sowie die letzten beiden „Star Trek“-Filme bekannt ist, Williams den Zuschlag gab, dürfte alle Fans der alten Episoden (nach neuerer Zählung: der Teile vier bis sechs) mächtig freuen. Zu viele Neuerungen sind ihnen nämlich nicht recht. Und wenn er nun schon die Musik für die ersten sechs Teile komponieren durfte, warum dann nicht auch die für die folgenden Filme.

Diesmal nahm er zwar nicht mit dem Londoner Sinfonie Orchester auf und das auch nicht in weniger als zwei Wochen, aber das hat den Kompositionen nicht im Geringsten geschadet. Wieder einmal ist Williams’ kompositorische Handschrift deutlich herauszuhören. Zu den beeindruckenden Bildern von Abrahams liefert er einen eindringlichen wie auch bombastischen Soundtrack, der nicht besser zum Geschehen auf der Leinwand passen könnte. Wer hierbei keine Gänsehaut bekommt, dem ist wirklich nicht mehr zu helfen.

Kai Florian Becker

■ OST/John Williams – Star Wars: The Force Awakens (Universal) Deluxe Edition 8732329 / CD 8733588 // ab 18.12. im Handel



AUFWIND AUS NASHVILLE

Musiker machen jede Nacht zum Tag? Von wegen.

Nach einem Abendessen in einem Hamburger Restaurant verabschiedet sich die Gruppe Silbermond gegen 23 Uhr ins Hotel.

Schließlich wollen die Bandmitglieder fit für die Interviews am nächsten Morgen sein.



DEUTSCH-POP Disziplin ist für sie ganz selbstverständlich. Besonders während ihrer Tourneen. Ihr Alkoholkonsum beschränkt sich dann auf ein Minimum, sie achten darauf, dass sie stets genügend Schlaf kriegen. Das seien sie ihren Fans schuldig, findet Sängerin Stefanie Kloß: „Als Musikerin habe ich den Anspruch an mich, den Leuten etwas dafür zu geben, dass sie ihre Zeit in unsere Konzerte investieren.“ Die 31-Jährige genießt es, auf der Bühne die Rolle der Frontfrau zu übernehmen: „Ich bin gerne das Bindeglied zwischen Band und Publikum.“ Ihr Kollege Andreas „Nowi“ Nowak verkriecht sich lieber hinter seinem Schlagzeug: „Ich glaube, das Instrument eicht den Charakter.“ Für ihn wäre es eine Qual, jeden Abend im Mittelpunkt zu stehen. Stefanie Kloß ist dagegen von Haus aus ein ziemlich dynamischer Typ. Ihr fällt es schwer, einen Gang runterzuschalten. Deswegen lädt sie mit dem Lied „Heut hab ich Zeit“ zur Entschleunigung ein. Ihr wurde nämlich klar: „Ich muss lernen, die wichtigen von den unwichtigen Sachen zu trennen.“ Sie wollte endlich ihren übertriebenen Ehrgeiz, der teilweise schon in Verbissenheit umgeschlagen war, ablegen: „Wenn wir mal einen Termin nicht zusagen, geht die Welt nicht gleich unter. Keiner wird dann denken, dass Silbermond Unmenschen sind.“ Warum auch? Die Bautzener, die heute in

Berlin wohnen, kommen extrem sympathisch rüber. Trotzdem fühlten sie sich nach zehn gemeinsamen Jahren irgendwie blutleer. „Wir fragten uns, wie wir der Situation wieder Herr werden könnten“, erinnert sich Stefanie Kloß. Zum Glück gelang es dem Quartett, sich neu zu justieren. Einige Stücke seines fünften Albums ‚Leichtes Gepäck‘ nahm es in Nashville auf. Das gab den Musikern Aufwind. Sie besannen sich auf ihre eigentliche Stärke: melodische Popsongs mit rockigen Passagen zu komponieren. Bei „Lass mal“ oder „Indigo“ setzt die Gitarre Akzente. Die epische Ballade „Langsam“ beschwört große Gefühle herauf. „B 96“ pegelt sich im Midtempo ein und beschreibt, wie es ist, in die alte Heimat zurückzukehren. Bei jedem Besuch poppen Geschehnisse aus der Vergangenheit hoch. „Erinnerungen sind für mich sehr ambivalent“, sagt Stefanie Kloß. „Sie bringen Schönes und weniger Schönes an die Oberfläche.“ Immer wenn sie in dem kleinen Dorf in der Nähe von Bautzen vorbeischaute, wo sie aufgewachsen ist, wird ihr bewusst, warum sie mit 19 weggezogen ist. Vor allem nach der Trennung ihrer Eltern machte ihr die Engstirnigkeit der Nachbarn zu schaffen: „Nicht jeden interessiert, ob es für eine Scheidung vielleicht Gründe gibt.“ So könnte sie heute nicht mehr leben, in einer Metropole wie Berlin fühlt sie sich einfach wohler: „In einer Großstadt geht es anonym zu. Das ist gerade in meinem Beruf ein Geschenk.“

Dagmar Leischow

■● Silbermond – Leichtes Gepäck (Verschwende deine Zeit/Sony) 2LP+CD 88875158581 / Ltd. Box (5CD) 88875158572 / Ltd. Premium (3CD) 88875158552 / CD 88875158542 //jetzt im Handel



ENYA

„ICH BRAUCHE VIEL ZEIT FÜR MICH“

„Am Anfang meiner Laufbahn“, sagt die vermutlich bekannteste lebende Irin, „wusste keiner, ob Enya ein Mann, eine Frau oder eine Band ist. Das fand ich super. Der Fokus lag immer auf der Musik, nicht auf mir. Folglich konnte ich getrost einen Schritt zurückmachen, anstatt einen nach vorn ins Rampenlicht.“



POP Eithne Patricia Ní Bhraonáin, kurz Enya, ist auch über 25 Jahre nach dem ersten Welterfolg eines der größten Rätsel der Popmusik. Sie lebt seit vielen Jahren in einem Schloss

in der Nähe von Dublin am Meer, sie arbeitet stets mit denselben Personen zusammen (dem Produzentenehepaar Roma und Nicky Ryan), und sie lässt sich nicht hetzen. Trotzdem – oder gerade deshalb – hat Enya (54) seit ihrem Debüt ‚Watermark‘ aus dem Jahr 1988 mehr als 80 Millionen Alben verkauft. Ihr neues Werk heißt ‚Dark Sky Island‘ und ist das erste seit sieben Jahren. Am typischen Enya-Sound hat sie auch dieses Mal festgehalten: Sie mischt keltischen Folk, Weltmusik, sakrale Klänge und ein wenig Electro-Pop, im Zentrum jedoch steht Enyas auf endlos vielen Tonspuren geschichtete Stimme. Ein gewaltiger Sound, vor allem, wenn man diese Musik laut hört. Als Enya ‚Dark Sky Island‘ in Dublin den Medien sowie den leitenden Mitarbeitern ihrer Plattenfirma vorspielt, herrscht dann auch vollkommene Stille und Ergriffenheit. „Wenn die Leute sich nicht einmal mehr bewegen, während sie meinen Liedern zuhören“, so Enya, „dann finde ich das natürlich großartig. Eine andächtige Atmosphäre ist aber nicht zwingend. Leute hören Musik auf Dinnerpartys, beim Fahrradfahren oder im Schlafzimmer. Jeder, wie er mag. Mir ist vielmehr wichtig, ein persönliches, emotionales

Grundgefühl in jedem Song zu vermitteln.“ Ausgangspunkt für das Album war die kleine Kanalinsel Sark, auf der es weder Autos noch Kleinflugzeuge gibt, nur Boote. „Die Menschen auf dieser Insel sind ungemein stolz auf ihren ungetrübten Sternenhimmel.“ Dort war Enya allerdings noch nie, sie kennt den Ort nur aus Erzählungen. „Gerade meine musikalischen Reisen spielen sich vor allem in meiner Vorstellungskraft ab“. Am südamerikanischen ‚Orinoco Flow‘, so der Titel ihres ersten Welthits, sei sie auch nie gewesen. „Aber ich reise auch tatsächlich gern, besuche jährlich Verwandte in Australien und bin gern in Japan.“ Während ihrer mehrjährigen Auszeit lebte Enya überwiegend in ihrem Haus an der Cote d’Azur. Dort konnte sie noch mehr Mensch sein als zu Hause, wo sie doch sehr zurückgezogen lebt. „Ich bin essen gegangen, habe viel gelesen, mich mit Freunden getroffen, sehr normale Dinge getan. Das Schöne war, dass ich jahrelang nicht auf die Uhr achten musste. Ich konnte mir so viel Zeit nehmen, wie ich wollte, das Lebenstempo war wundervoll gemächlich.“ Sogar für eine feste Partnerschaft sei in Südfrankreich Platz gewesen, was ungewöhnlich für sie sei, „denn ich bin ein sehr unabhängiger Mensch und brauche viel Zeit für mich alleine“. Gehalten hat die Liebe nicht. Enya arbeitet im ungewohnt zackigen ‚Even in the Shadows‘ die Trennung auf. „Für mich war es irgendwie das erste Mal, so einen Song zu schreiben – deshalb auch der ungewohnte Rhythmus, der Beat. Zum Glück ist das Trauma überwunden.“ *Steffen Rühl*

■● Enya – Dark Sky Island (Warner) LP (ab 11.12.) 2564698269 / Deluxe Edition (CD inkl 3 Bonus-Tracks) 2564699444 / CD 2564600185 // jetzt im Handel



UNHEILIG

VOLLDAMPF

Der Graf verabschiedet sich vom Musikgeschäft. „Ein letztes Mal – Die Open-Air-Konzerte 2016“ – so heißt die letzte Tournee von Unheilig, bevor der Vorhang fällt. Zuvor liefert er jedoch einen ungetrübten Grund zur Begeisterung mit einem MTV-Unplugged-Konzert.

DEUTSCH-ROCK Nach 16 Jahren Bandgeschichte fällt der Vorhang für Unheilig. Vor einem Jahr gab der Graf mit der Veröffentlichung des Albums ‚Gipfelstürmer‘ seinen Abschied vom Musikgeschäft bekannt, doch er versprach, auf seiner letzten Konzertreise nochmals alles zu geben. Parallel zum Start seiner Abschiedstournee kündigte der Graf seinen Fans an, dass es ihm eine große Ehre sei, die Unheilig-Songs für ein komplettes MTV-Unplugged-Konzert in neu arrangierten, akustischen Versionen zu präsentieren. Gemeinsam mit einem

Orchester spielte der Graf Anfang Oktober in Hamburg vor Publikum einen Querschnitt der bisherigen Werke aus 16 Jahren Bandgeschichte sowie neue Titel wie „Einer von Millionen“. Unterstützt wurden Unheilig von Kollegen wie Alea (Saltatio Mortis) und Thomas (Schandmaul). Gefühlvolle Akzente wurden mit Helene Fischer und Cassandra Steen in wundervollen Duetten auf der kleinen Bühne umgesetzt. Der Herausforderung, bekannten Liedern neue Facetten zu geben, wird diese Produktion mit Bravour gerecht. *Helmut Blecher*

■● *Unheilig – MTV Unplugged: Unter Dampf – Ohne Strom (Vertigo/Universal) 3LP (ab 15.1.) 4752720 / Ltd. Deluxe Edition (2CD+2DVD+Blu-ray) 4752719 / 2CD 4752712 / 2DVD 4752715 / Blu-ray 4752718 / CD 4752711 // ab 11.12 im Handel*

BRUCE SPRINGSTEEN

EINBLICK IN DIE „RIVER“-ÄRA

Am 17. Oktober 1980 veröffentlichte Bruce Springsteen mit ‚The River‘ sein fünftes Album, das ihm schließlich seine erste Nummer-eins-Platzierung in den US Billboard 200 Album Charts einbringen sollte. Nun liegt ein Boxset vor, das einen umfassenden Einblick in diese Ära gibt.

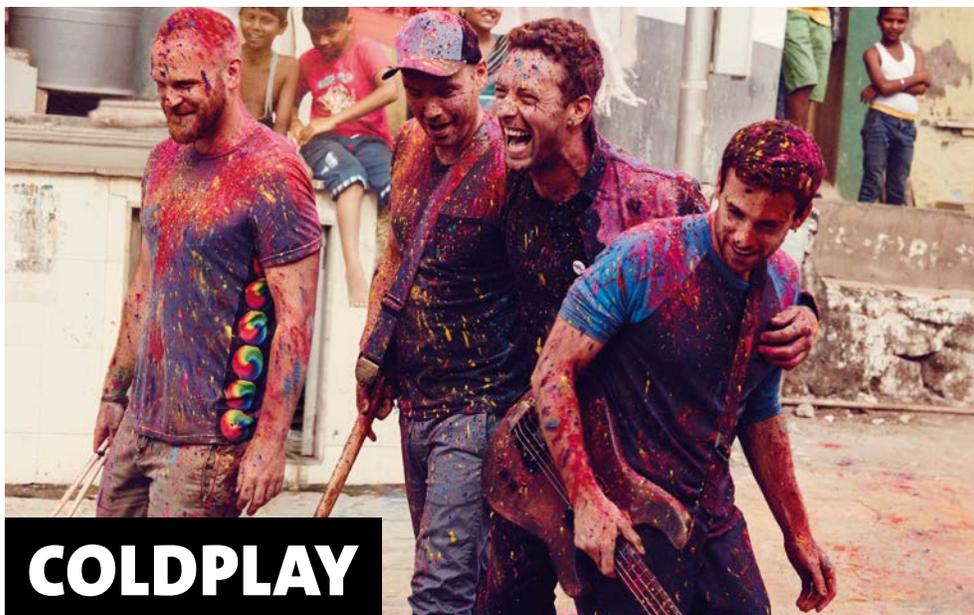
ROCK Die Hit-Singles „Hungry Heart“, „The River“ und „Fade Away“ stehen exemplarisch für den Erfolg des Doppelalbums ‚The River‘, das den US-Rocker zum Superstar machte. Die jetzt erscheinende Retrospektive ‚The Ties That Bind: The River Collection‘ enthält neben 52 teilweise unveröffentlichten Songs auf vier CDs auch drei DVDs mit vier Stunden noch nie zuvor gezeigtem Video-Material. Neben dem Original-Album enthält ‚The River Collection‘ auch die erste offizielle Veröffentlichung von ‚The River: Single Album‘, dazu eine CD mit Studio-Outtakes aus den Jahren 1979 und 1980, zwei DVDs mit bis dato unveröffentlichtem, neu editiertem Multi-Kamera-Material des berühmten Konzerts im Jahr 1980 in Tempe, Arizona, um das sich zahlreiche Gerüchte ranken, das aber noch nie gezeigt wurde. Hinzu kommen seltene Aufnahmen



von Proben, eine brandneue Dokumentation mit dem Titel „The Ties That Bind“ über die Entstehung von ‚The River‘ und ein Buch mit 200 raren und unveröffentlichten Fotos sowie einem neuen Essay von Mikal Gilmore.

Helmut Blecher

■ *Bruce Springsteen – The Ties That Bind: The River Collection (Columbia/Sony) 4CD+3DVD 88875164672 / 4CD+2 Blu-ray 88875164942 // jetzt im Handel*



COLDPLAY

TOTAL LEBENDIG

Keine Frage: Chris Martin hat die Scheidung von Schauspielerin Gwyneth Paltrow verarbeitet und freut sich wieder des Lebens. „A Head Full Of Dreams“ könnte kaum unterschiedlicher klingen als der Vorjahresvorgänger ‚Ghost Stories‘, dessen Songs selbst für Coldplay-Verhältnisse recht deprimierend waren.



POP Doch für Chris Martin ist das eine Album nicht ohne das andere denkbar. „Vor ungefähr drei Jahren wachte ich auf und eine Stimme im Universum sagte mir: Ihr solltet ein Album namens ‚Ghost Stories‘ machen und danach ein Album mit dem Titel ‚A Head Full Of Dreams‘. Ich mag die beiden Titel gern, denn einer klingt sehr persönlich und intim und still, der andere beinhaltet so viele Bilder für mich, die sich darum drehen, was man als Mensch erreichen kann und dass alles möglich ist. Ich fühle mich total lebendig.“ So überschwänglich, wie der Frontmann kürzlich mit seiner neuen Freundin durch die Straßen von Paris tanzte, so ausgelassen klingt das neue Album seiner Band. „Army Of One“ zum Beispiel ist mit den housigen Beats und den großen Popharmonien ein Song für die Dance-Clubs, „Amazing Day“ steckt voller Euphorie in Text und Musik, die erste Single „Adventure Of A Lifetime“ ist mitreißender Pop. „Mir geht es viel besser als vor einigen Jahren“, so Chris Martin. „Ich bin in einer Phase, in der ich sehr viel Spaß habe und mich meines Lebens erfreue.“ Was nicht zu überhören ist. Das neue Werk klingt ganz anders als der verhaltene Vorgänger, nämlich größtenteils wie eine euphorische Pop-Bombontüte, ein Duett mit Beyoncé („Hymn For The Weekend“) inklusive. „Ich wollte ursprünglich einen HipHop-Song mit dem Titel ‚Drinks

On Me‘ machen“, so Martin zur Entstehung. „Aber naja, ich sah ein, dass sowas als Coldplay-Song nun echt nicht funktionieren würde.“ Im Verbund mit Beyoncé, einer guten Freundin des Sängers („Ich brauchte sie nur anzurufen, sie war sofort dabei.“), hingegen klingt die Nummer einfach klasse. Wir treffen Chris und seinen vergleichsweise schweigsamen, aber ebenso freundlichen und zugänglichen Kollegen Jonny Buckland (Gitarre, beide 38) im Coldplay-Hauptquartier. Wer nicht weiß, dass in diesem unscheinbaren Nordlondoner Hinterhof zwischen Camden und Hampstead eine der populärsten Bands der Welt mit Tonstudio und Büroräumen residiert, der läuft mit Sicherheit an dem „The Bakery“ getauften zweistöckigen Gebäude vorbei. Hier arbeiten also die Unifreunde Chris, Jonny, Will Champion (37, Schlagzeug) und Guy Berryman (37, Bass), hier entstanden auch Teile des neuen und siebten Albums, das nur 18 Monate nach dem Vorgänger veröffentlicht wird, „weil ich mich letztes Jahr nicht wie ein Frontmann fühlte, und weil wir die Energie, die eine Tour kostet, stattdessen diesmal im Studio investierten“. Produziert wurde das neue Werk vom Stammkollaborateur Rik Simpson sowie vom norwegischen Dance-Duo Stargate – eine mutige Wahl. Chris Martin: „Wir alle sind der Meinung, dass Musik dieser Tage keine Begrenzungen mehr kennt. Sie hat auch keine festen Verankerungen mehr, nichts ist mehr voneinander getrennt. Deshalb darfst du als Musiker alles ausprobieren, was dir in den Sinn kommt.“

Steffen Rütth

● Coldplay – A Head Full Of Dreams (Parlophone/Warner) 2LP 2564698215 / CD 2564698264 // jetzt im Handel



„ANSPRECHEN, WAS UNS BEWEGT“

Auf 40 Jahre Band- und Rockgeschichte können Wolfgang Niedecken und BAP mittlerweile zurückblicken. Das Erfolgsrezept, ehrlich, authentisch und leidenschaftlich zu bleiben, verfolgen sie auch auf dem neuen Longplayer ‚Lebenslänglich‘.



ROCK Am Anfang plätschert der Rhein und nimmt uns mit in das neue BAP-Album. Frontmann Wolfgang Niedecken blickt im dylanesischen Opener auf seinen Lebensweg zurück.

Gehörten auf ‚Lebenslänglich‘ – Niedecken ist eins mit seiner Musik. Die 14 Songs des Albums ergänzen sich dann auch – wie es gute Alben so an sich haben – zwischen rockig („Dä Herrjott meint et joot met mir“) und ruhig („Auszeit“). Die spürbare Authentizität lässt die autobiografische Ballade „Miehstens unzertrennlich“ zu einem der berührendsten Lieder über eine verflorsene Liebe werden, ohne dabei kitschig zu wirken. Getragen von einem melancholischen, akustischen Arrangement, glaubt man Niedecken jedes Wort. Das gilt auch für die Momente, wenn er politisch wird, wie in „Absurdistan“: „Brot un Spiele“ und ‚Geiz ist geil‘ sinn kein Rezept – im Gegenteil“, singt er. „Da habe ich aufgemacht und alles rausgelassen. Wir müssen als Musiker das ansprechen, was uns bewegt. Ich würde mich allerdings für niemanden politisch einspannen lassen. Ich vertone kein Parteiprogramm“, stellt er klar. Fragt man ihn, welche Resonanz er sich für das Album wünscht, sagt er bescheiden „Dass es so gut läuft, dass wir irgendwann beschließen, dann das nächste anzugehen.“ Von Müdigkeit ist auch nach 40 Jahren BAP nichts zu spüren. Und das ist gut so. *Patrick Niemeier*

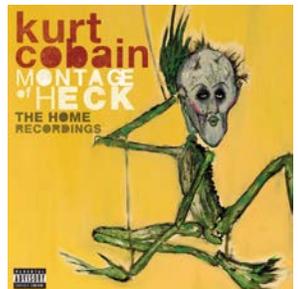
Ein Weg, der seit 40 Jahren maßgeblich durch seine Musik geprägt wird. Vor vier Jahrzehnten begann die Geschichte „meiner kleinen Rock’n’Roll-Band“. Als er Ende der 1970er Jahre einen Plattenvertrag angeboten bekam, sei er dazu nur bereit gewesen, wenn die Mitmusiker seiner Amateurband dabei sein könnten – BAP war geboren. „Eigentlich war es ein wenig verrückt zu erwarten, dass es ab dann immer so weitergeht. Ich habe großes Glück, mit der Musik so lange Erfolg zu haben und meine Familie ernähren zu können“, sagt Niedecken und lächelt. „Den Anstoß hat bei mir in den frühen Sechzigern die Musik der Beatles gegeben.“ Schnell merkt man im Gespräch, dass er für Musik brennt, alles, was er sagt, steht im Einklang mit dem

■● Niedeckens BAP – Lebenslänglich (Vertigo/Universal) 2LP 4764279 / Ltd. Box Edition 4765024 / Ltd. Deluxe Edition (CD+DVD) 4766917 / CD 4764812 // ab 15.1. im Handel

KURT COBAIN

AUS DEM SCHATZKÄSTCHEN

GRUNGE Die Dreharbeiten zu „Montage Of Heck“ förderten einen riesigen Fundus an unveröffentlichten Demos des Nirvana-Masterminds zutage. 13 (in der Standard-Edition) beziehungsweise 31 (Deluxe-Version) davon gibt es nun auf Tonträger. Zugegeben: An der Cobain-Doku von Brett Morgan scheiden sich die Geister. Und auch dieses Album, das auf den Kassetten-Demos basiert, die Morgan bei seiner Recherche entdeckte, dürfte für kritische Stimmen sorgen. Schließlich handelt es sich um Song-Skizzen, die die Grunge-Legende mit verstimmteter Gitarre und billigem Rekorder aufgenommen hat und die nie zur Veröffentlichung bestimmt waren. Das, was Cobain tatsächlich vollendet hat, ist später auf ‚Incesticide‘ („Been A Son“), dem ‚With The Lights Out‘-Boxset („Clean Up Before She Comes“), auf ‚Nevermind‘ („Something In The Way“), ‚Bleach‘ („Scoff“) und ‚In Utero‘ („Frances Farmer Will Have Her Revenge On Seattle“) erschienen. Die ‚Home Recordings‘ dürften sich deshalb vor allem an Hardcore-Fans und Sammler wenden beziehungsweise an alle, die es werden wollen. Ausnahme: das grandiose Beatles-Cover „And I Love Her“.



■● Kurt Cobain – Montage Of Heck – The Home Recordings (Universal) 2LP 4760712 / MC 4760715 / Deluxe Edition (CD) 4760707 / CD 4760709 // jetzt im Handel



QUEEN

A NIGHT AT THE ODEON – HAMMERSMITH 1975

ROCK Am 24. Dezember 1975 gaben Queen im Hammersmith Odeon in London eine Audienz. Ihr Auftritt markierte den Höhepunkt des ereignisreichsten und aufregendsten Jahres ihrer bisherigen Karriere: Es besiegelte endgültig ihren Aufstieg zu einer der größten und wichtigsten Bands. Vierzig Jahre später

kann man die Show jetzt in verschiedenen Formaten nacherleben. Neben dem Mitschnitt des legendären Konzerts enthalten die Packages spezielles Bonusmaterial. „Natürlich wurde viel Arbeit in die Wiederherstellung des Materials gesteckt, aber jetzt kommt die Energie, die wir auf der Bühne gespürt haben, wirklich mit aller Kraft durch“, so Brian May. Mit ihrem typischen Elan und Selbstbewusstsein gaben Queen 15 Songs von ihren ersten vier Alben sowie vier Coverversionen von Rock'n'Roll-Klassikern zum Besten. So zeigt der Mitschnitt die Band in vollem Saft und mit einer unbändigen Energie. Mit der jetzigen Veröffentlichung erfährt die legendäre Show endlich eine angemessene Präsentation mit einem neuen Audiomix in Stereo und 5.1 Surround Sound. (hb)

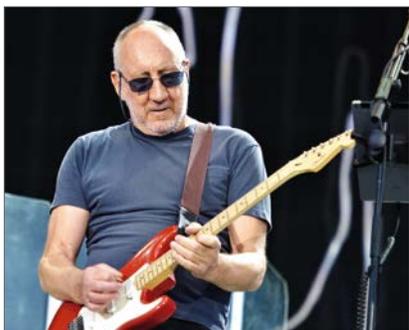
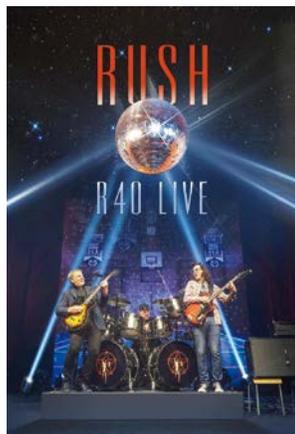
■ *Queen – A Night At The Odeon – Hammersmith 1975 (Virgin/Universal) 2LP 4750074 / Ltd. Super Deluxe 4CD/Blu-ray 4750077 / Ltd. Deluxe CD+DVD 4757847 / Ltd. Deluxe (CD+Blu-ray) 4750073 / Blu-ray 4750071 / DVD 4750070 / CD 4750069 // jetzt im Handel*

RUSH

EPISCHE LIVESHOW

ROCK Die kanadische Rockband Rush hat im Verlauf ihrer langen Karriere ihre musikalische Ausrichtung verändert – vom Hard Rock und Progressive Rock hin zum Alternative Rock und Electronic Sounds. Live ist das aus Geddy Lee (Gesang, Bass, Keyboard), Alex Lifeson (Gitarre) und Neil Peart (Drums) bestehende Trio stets eine absolute Größe geblieben. Davon zeugt jetzt ‚R40 Live‘, eine epische Liveshow mit einer 40 Jahre umspannenden Setliste und über drei Stunden Material, inklusive bisher nie zuvor live vorgetragenen Tracks, wie „Losing It“ feat. Ben Mink und „Roll The Bones“ feat. Paul Rudd, Jason Segel und Peter Dinklage. Die Bühnenshow bezeichnen Rush als „De-Evolution“: Das wechselnde Bühnenbild verläuft chronologisch rückwärts, von dem bombastischen State-of-the-Art-Bühnenaufbau des letzten Albums („Clockwork Angels“) hin zu einer nachgebauten Sporthalle mit dem kleinen Bass-Amp auf einem Stuhl stehend, wie in den Anfangstagen der Band. Rush filmten für diese Veröffentlichung ihre zwei ausverkauften Gigs in Torontos Air Canada Centre am 17. und 19.6.2015. (hb)

■ *(Concord Records/Universal) 3CD+Blu-ray 7238258 / 3CD+DVD 7238257 / Blu-ray 7238260 / DVD 7238259 / 3CD 7238256 // jetzt im Handel*



THE WHO

HIT-EVENT

ROCK Anlässlich ihres 50. Bühnenjubiläums boten The Who an einem warmen Sommerabend eine brillante Performance all ihrer größten Hits vor 65.000 Menschen im berühmten Londoner Hyde Park. Dieser gewaltige Event am 26. Juni 2015 markierte die erfolgreiche Rückkehr in die Heimatstadt der Band. Jetzt liegt die großartige Show, der Höhepunkt der Jubiläumsfeier, auf DVD, Blu-ray, DVD+2CD, DVD+3LP und in

einer Deluxe Edition vor. Die Zusammenstellung umfasst Klassiker wie „My Generation“, „Pinball Wizard“, „Baba O'Riley“, „Pictures Of Lily“, „I Can't Explain“, „You Better You Bet“, „Who Are You“, „Won't Get Fooled Again“, „Join Together“, „The Kids Are Alright“, „I Can See For Miles“ und viele mehr. Es ist ein The-Who-Konzert im großen Stil, aber wie es Pete Townshend zu Beginn des Konzertes sagt: „You're a long way away ... but we will reach you!“. Er blieb seinen Worten absolut treu. Diese Hyde-Park-Show ist ein wahrhaft einzigartiges Ereignis, welches die Massen anlässlich des 50. Bühnenjubiläums einer Band zusammenbrachte, deren Musik uns über nachfolgende Generationen hinweg immer begleiten wird. (hb)

■ *The Who – Live In Hyde Park (Eagle Rock/Universal) Ltd. 3LP+DVD 0490889 / Ltd. Deluxe Ed. (3CD+DVD+Blu-ray) 0411967 / 2CD+DVD 0020492 / Blu-ray 0052757 / DVD 0411937 // jetzt im Handel*



THE BEATLES

IN BILD UND TON

BEAT Erstmals sind die Videos und Top-Hits der Beatles auf einer Edition vereint. „The Beatles 1“ kombiniert restaurierte Promotionfilme und Videos mit brandneuen Stereo- und Surround-Audio-Abmischungen. Die neue Edition würdigt die visuelle und klangliche Pracht der Beatles in 50 Filmen und Videos. Nachdem die Beatles ihre letzte Tournee gespielt hatten und es sich als unmöglich erwies, rund um die Welt zu reisen, um neue Veröffentlichungen zu promoten, nutzte die Band zunehmend sogenannte

„Minispielfilme“. Diese hier präsentierten Filme begleiten nun die 27 Nummer-1-UK-und-US-Singles. Die neuen Editionen von „The Beatles 1“ sind durch umfangreiche Recherche ermöglicht worden sowie durch die aufwendige Restaurierung von Promotionfilmen, Aufzeichnungen von Fernsehauftritten und anderen sorgfältig ausgewählten Videos, die die komplette Karriere der Band umfassen. Das Ergebnis ist eine visuell prächtige Abfolge aller Beatles-Nummer-eins-Hits, die uns die Band in bisher ungesehener Klarheit und Qualität präsentiert. (hb)

■● The Beatles – 1 (Apple/Universal) 2LP 4756790 / CD+DVD 4756763 / CD+Blu-ray 4756771 / DVD 4756767 / Blu-ray 4756768 / CD 4756762 / 1+ CD+2DVD 060254756772 / 1+ CD+2Blu-ray 4756781 // jetzt im Handel

FRANK SINATRA

KARRIERE-QUERSCHNITT

SWING Am 12. Dezember 2015 wäre Frank Sinatra 100 Jahre alt geworden. Anlässlich dieses Jubiläums liegt mit „Ultimate Sinatra“ eine Jahrhundert-Kollektion vor, die die komplette Karriere des Entertainers wiedergibt und erstmals die wichtigsten Aufnahmen aus seiner Zeit bei Columbia, Capitol und Reprise vereint. Die Standard-CD ist randvoll mit 25 Aufnahmen, die einen Querschnitt durch Sinatras Karriere bilden, darunter Titel wie „I’ve Got The World On A String“ (1953), „I’ve Got You Under My Skin“ (1956), „Fly Me To The Moon (In Other Words)“ (1964) oder „Strangers In The Night“ (1966). Auf der limitierten 4CD-Deluxe-Version finden sich ganze 100 Tracks für 100 Jahre (und ein zusätzlicher, bisher unveröffentlichter Bonustrack). Außerdem enthält diese Edition ein 80-seitiges Booklet mit seltenen Fotos und Zitaten von Frank Sinatra und seinen Kindern sowie Nelson Riddle, Billy May, Quincy Jones und weiteren. „Ich liebe es, Musik zu machen. Es gibt kaum etwas, womit ich meine Zeit lieber verbringen würde“, so Sinatra. Wir hören ihm gern dabei zu. (hb)

■● Frank Sinatra – The Ultimate (Universal) 2LP 060254713702 / Ltd. Col. 2LP (Blue Vinyl) 4759036 / Centennial Collection (4CD) 4713696 / CD 4713699 // jetzt im Handel



THE ALLMAN BROTHERS BAND

DER AUFTAKT ZUM DURCHBRUCH

ROCK Am 23. September jährte sich die Veröffentlichung des zweiten Albums der Allman Brothers Band zum 45. Mal. „Idlewild South“ war der Nachfolger ihres selbstbetitelt Debüts von 1969, und während es kommerziell nur wenig erfolgreich war, verdiente sich die Band mit ihren Konzerten viel Aufmerksamkeit, was schließlich dazu führte, dass Eric Clapton Duane Allman für sein Album mit Derek And The Dominos (1970) rekrutierte. „Idlewild South“ erscheint nun als remasterte CD, 2CD-Deluxe und 3CD+Blu-ray

Audio Super Deluxe Version. Der „Rolling Stone“ listete es 2014 als eines der „40 revolutionärsten Alben aller Zeiten“. „Die Allman Brothers haben sich von bloßen Bluesrockern zu einer Gruppe gewandelt, die einen vollkommen neuen Southern Sound kreiert.“ Der Albumtitel bezieht sich auf ein Farmhaus, welches sie für die stattliche Summe von 165 Dollar im Monat mieteten, und weil es dort zuging wie in einem Taubenschlag, verglich die Band es mit dem damaligen Idlewild Airport in New York (heute der John F. Kennedy International). (hb)

■ The Allman Brothers Band – Idlewild South (Universal) Super Deluxe Edition (3CD+Blu-ray-Audio) 4734647 / Deluxe Edition 2CD 4734608 / CD 4734605 // jetzt im Handel

JARRYD JAMES

DER ÜBERFLIEGER AUS AUSTRALIEN

2015 war das Jahr des großen Durchbruchs für den jungen australischen Singer/Songwriter Jarryd James, der bald auch bei uns mit seinem Debütalbum ‚Thirty Ones‘ am Start ist.

POP Seine musikalische Laufbahn begann Jarryd James als Mitglied der Backing Band des Australian-Idol-Stars Matt Corby. Als Solokünstler rückt er nun ins Rampenlicht der internationalen Popszene. Im Frühjahr 2015 stürmte der Musiker aus Brisbane mit seiner ersten Single „Do You Remember“ die australischen Charts. Mit seiner ätherisch anmutenden Falsettstimme und einem Mix aus elektronisch durchdrungenem R&B und luftigem Indie-Pop traf er auf Anhieb den Nerv der Fans in Down Under. Auf seinem im Januar erscheinenden Debütalbum ‚Thirty One‘ legt er zwölf Tracks vor, unter denen sich neben den Single-Hits „Do You Remember“ und „Give Me Something“ weitere potenzielle Hits befinden, darunter das mit der australischen Folk/Blues-Sängerin Julia Stone aufgenommene



„Regardless“ oder das mit Violinen-Loops und einem unwiderstehlichen Chorus aufwartende „Undone“. Mit Unterstützung von Star-Produzenten wie Joel Little (Lorde) und Malay (Frank Ocean) sowie seinem Freund und Kollegen Matt Corby geschrieben und produziert, wird Jarryd James mit ‚Thirty One‘ auf der Karriereleiter weiter nach oben klettern.

Helmut Blecher

■ Jarryd James – *Thirty One* (Universal) CD 4767937 // ab 15.1. im Handel

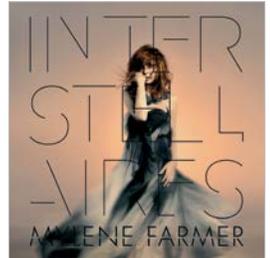
NEUHEITEN

MYLÈNE FARMER // INTERSTELLAIRES

POP Mylène Farmer präsentiert mit ‚Interstellaires‘ ihr mittlerweile zehntes Album, das den Status der französischen Sängerin als einen der größten Stars ihrer Heimat zementiert. Kaum eine Künstlerin funkelt so hell am Pop-Himmel wie sie. Bereits die erste Auskopplung „Stolen Car“, ein Duett mit Sting, kletterte auf Anhieb in die französischen Charts. Das von Sting komponierte Stück erschien ursprünglich auf seinem Album ‚Sacred Love‘. Für ihre Neuinterpretation überarbeitete Mylène Farmer den Song und schrieb einen französischen Vocal-Part. ‚Interstellaires‘ ist eine Mischung aus Pop und elektronischer Musik sowie aus französischen und englischen Texten. Die wiederum sind bei der Sängerin in der Regel literarisch besonders anspruchsvoll und nehmen auf allen ihren Alben einen hohen Stellenwert ein. So auch auf ihrem zehnten, das es verdient, auch in Deutschland von vielen Popfans gehört zu werden. Dieses Album besitzt definitiv das Potenzial dazu.

(hb)

■ (Polydor/Universal) 2LP 4759855 / Ltd. Digi (CD) 4759853 / CD 4759854 // jetzt im Handel



TROYE SIVAN // BLUE NEIGHBOURHOOD

SINGER/SONGWRITER Willkommen in der blauen Nachbarschaft des 20-jährigen australischen Wunderkindes Troye Sivan, der jetzt mit seinem Debüt ‚Blue Neighbourhood‘ am Start ist. Er ist die Leitfigur der Generation YouTube und Spitzenreiter vieler Social-Media-Top-Listen. Das „Times Magazine“ betitelte ihn als einen der einflussreichsten Teenager des Jahres 2014. Nachdem er mit seinen EPs bereits weltweit Überraschungserfolge erzielte, dürfte er jetzt mit seinem ersten Longplayer beweisen, dass er nicht nur ein Internet-Phänomen ist. Der Sänger und Songwriter ist sowohl mit seinem Auftreten als auch in seinen Lyrics und seinem Sound seinem Alter weit voraus. ‚Blue Neighbourhood‘ ist ein klanglich originäres und originelles Album, das mit ganz unterschiedlichen Stilistiken und Stimmungen spielt. Mal ist es wunderbar epischer Pop, mal sind es minimalistische Beats, mal überschwängliche Electronica-Arrangements, über denen Troye Sivan seine zutiefst persönlichen Texte präsentiert.

(hb)

■ (Universal) 2LP (ab 29.1.) 4760062 / Deluxe Edition (inkl 6 Bonus-Tracks) 4760066 / CD 4760061 // jetzt im Handel





ROGER CICERO

AM BESTEN MIT GÄSTEN

Zu viel Applaus ist bei einer Live-Aufnahme nicht gut, zu wenig erst recht nicht. Darum studiert Roger Cicero im Hamburger Mehr! Theater am Großmarkt mit dem Publikum den richtigen Beifall-Pegel ein, bevor die Einspielung von ‚Cicero Sings Sinatra – Live In Hamburg‘ startet.

SWING „Come Fly With Me“, der Song, mit dem Frank „The Voice“ Sinatra 1993 sein einziges Gastspiel in Hamburg begann, eröffnet auch diesen Abend. Am besten ist Cicero aber, wenn er sich Gäste zur Seite stellt. Als schönste Momente bleiben vielen wohl die Duette in Erinnerung, etwa mit Sasha, der mit einer respekt einflößenden Darbietung punktet – sei es bei „Lucky Be A Lady“ oder beim grandiosen „Fly Me To The Moon (In Other Words) Schieß mich doch zum Mond“. „Ich sah das ‚Alive & Swinging‘-Programm, für das Sasha auf der Bühne stand, und fand ihn darin sehr

überzeugend“, erinnert sich Cicero. „Als ich Duettpartner für mein Sinatra-Album suchte, stand er deshalb weit oben auf meiner Liste.“ Eine gute Wahl. Genau wie Xavier Naidoo, der bei „New York, New York“ mit von der Partie ist. Wirklich beeindruckend, wie er seine Stimme bei diesem Klassiker scheinbar mühelos tiefer wandern lässt. „Xavier bringt viel Intensität in alles, was er singt“, schwärmt Cicero, dessen 13-köpfige Big Band mit einem feinsinnigen Sound aus Jazz, Swing und Pop überzeugt, der der breiten Masse ohne weiteres zugänglich ist.

Dagmar Leischow

■ ● Roger Cicero – Cicero Sings Sinatra – Live In Hamburg (RCA/Sony) 2LP (ab 29.1.16) 88875172241 / CD+DVD 88875132542 / DVD 88875132559 / Blu-ray 88875132569 / CD 88875127732 // jetzt im Handel

TILL BRÖNNER

ATMOSPHÄRISCH DICHT

Elf Alben hat Till Brönner für das Verve-Label aufgenommen.

Mit ‚Best Of The Verve Years‘ liegt nun die erste Best-of-Sammlung des Künstlers vor.

JAZZ Mit seinem wunderbaren Trompetensound hat sich Till Brönner neben zahllosen Fans auch zwei goldene Schallplatten, eine Grammy-Nominierung, unzählige Jazz-Awards und viele andere Erfolge erspielt. Für das Verve-Label hat Brönner elf Alben aufgenommen, die seinen Anspruch, einer der besten und beliebtesten Jazzmusiker Deutschlands zu sein, untermauern. Auf dem jetzt vorliegenden Album ‚Best Of The Verve Years‘, die erste Best-of-Sammlung des Künstlers, sind 16 wunderschöne und atmosphärisch dichte Tracks versammelt, die wieder einmal mehr Beleg dafür sind, dass er diese Spitzenposition zu Recht innehat. Songs wie „Love“, „Chattin‘ With



Chet“, „That Summer“, „Blue Eyed Soul“ und „Oceana“ sorgen für ein stimmungsvolles Hörerlebnis. Dass sie obendrein auch auf höchstem technischem Niveau eingespielt und aufgenommen wurden, versteht sich eh von selbst. Wer Till Brönners Musik liebt, wird diese Zusammenstellung umso mehr lieben. Und wer aus der Vielfalt der Brönner-Alben bislang nur wenige oder gar keine kennengelernt hat, findet mit dieser Best-of genau das, was der Name verspricht: das Beste vom Besten.

Helmut Blecher

■ Till Brönner – Best Of The Verve Years (Verve/Universal) CD 4765380 // jetzt im Handel

BUNDESJUGENDORCHESTER / ALEXANDER SHELLEY / CAMPINO

EIN KLASSIKER WIRD MODERN

Sergej Prokofjews Kinderklassiker „Peter und der Wolf“ wird mit einer neuen Fassung zum Werk des 21. Jahrhunderts: „Peter und der Wolf in Hollywood“ – kreiert von der erfolgreichen New Yorker Firma Giants Are Small in Zusammenarbeit mit Deutsche Grammophon und erzählt von Campino.

KLASSIK-POP Das musikalische Märchen um den mutigen Jungen Peter, der aus eigener Kraft einen schier unüberwindlich scheinenden Wolf besiegt, wird im nächsten Jahr 80 Jahre alt. In der neuen radikalen Umgestaltung, in der die Geschichte von 1936 aus Russland ins heutige Kalifornien versetzt wird, agieren das Bundesjugendorchester unter der Leitung des renommierten Dirigenten Alexander Shelley sowie Rockmusiker als Erzählfürsprecher. Für die englische Fassung konnte Alice Cooper und für die deutsche Campino, Frontmann der Toten Hosen,



gewonnen werden. Sie finden sich damit in Gesellschaft so prominenter Sprecher wie Sting und David Bowie, Sean Connery und Christopher Lee, Lioriot und Otto, Karlheinz Böhm und Peter Ustinov. In der aktualisierten Geschichte von „Peter und der Wolf“ begleiten die Geräusche einer modernen Metropole die plastische Instrumentierung durch das Bundesjugendorchester.

Helmut Blecher

■ *Campino und das Bundesjugendorchester – Peter und der Wolf in Hollywood (Deutsche Grammophon/Universal) Deluxe Edition 4794895 / CD 4794894 // Englische Version (erzählt von Alice Cooper) 4794888 // jetzt im Handel*

DIE TOTEN HOSEN

WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND – EIN GEDENKKONZERT

Der Hass der Nazis auf die ihrer Meinung nach „Entartete Musik“ gipfelte 1938 in der gleichnamigen Ausstellung, die im Düsseldorfer Ehrenhof stattfand und die nach dem Vorbild der Münchner Ausstellung „Entartete Kunst“ den vermeintlichen Einfluss des „Jüdischen“ und des „Undeutschen“ dokumentieren sollte.

75 Jahre später, im Oktober 2013, veranstalteten Die Toten Hosen und das Sinfonieorchester der Robert Schumann Hochschule drei Konzerte in der Tonhalle Düsseldorf. Unter dem Titel „Willkommen in Deutschland“ stellten sie die von den Nazis verfemte Musik in den Mittelpunkt des Geschehens. Dabei reichte das Spektrum von unterhaltsamer Filmmusik über Lieder der Comedian Harmonists bis zu Kurt Weills neoklassischer Musiksprache und Arnold Schönbergs dramatischem Werk „A Survivor From Warsaw“. Hinzu



kamen aktuelle Lieder, die in weitester Form auf das Thema Bezug nehmen, wie einige Songs der Toten Hosen, zum Beispiel „Willkommen in Deutschland“ oder „Ballast der Republik“, die für diese Aufführung neu arrangiert wurden. Das beeindruckende Konzert, das einen veritablen Moritatensänger Campino zeigt, liegt nun auf einer Doppel-CD sowie als Dreifach-Vinyl-Album – jeweils mit umfangreichem Dokumentarmaterial auf einer Begleit-DVD – vor.

Helmut Blecher

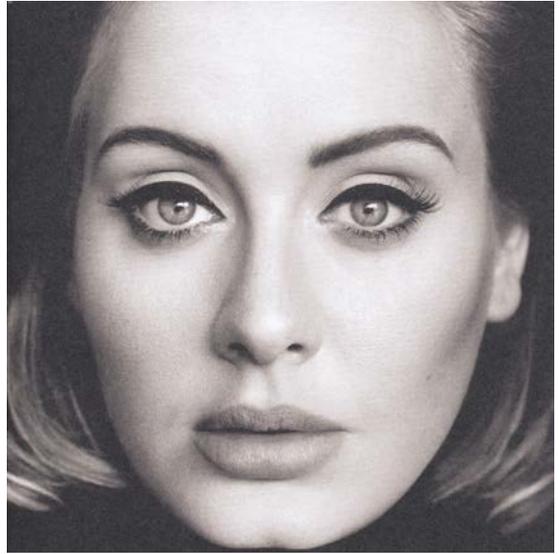
■ *Sinfonieorchester der Robert Schumann Hochschule & Die Toten Hosen – Entartete Musik (JPK/Warner) 3LP+DVD 5245015021 / 2CD+DVD 5245015020 // jetzt im Handel*

ADELE

DIE NEUE ALTE

Nach dreijähriger Babypause präsentiert die Dame aus Tottenham ‚25‘, den Nachfolger des Albums des 21. Jahrhunderts. Darauf klingt sie überraschend erwachsen, aber auch genauso leidenschaftlich wie bisher.

POP Das Familienglück mit Partner Simon und Sohn Angelo hat einen komplexen Nebeneffekt: Der Herzschmerz ihrer ersten Alben hat sich in Luft aufgelöst – und Adele in eine echte Sinnkrise gestürzt. „Ich habe zwischenzeitlich fünf Songs zum Thema Babys aufgenommen, und mein Manager fragte nur, ob ich das ernst meine“, kichert die Britin. Dann bemühte sie einen Trick: Sie wählte ein anderes Thema, das bei ihr genauso viel Drama freisetzt wie einstige Liebschaften: Nämlich den Verlust ihrer Jugend durch ihre Karriere. „Bei allem Geld, das ich verdiene, habe ich doch das Gefühl, etwas verpasst zu haben. Eben die letzten sieben Jahre, in denen ich meine Freunde kaum gesehen und nur selten aus war. Ich bin zu früh erwachsen geworden.“ Ein



Ansatz, der sich in Stücken wie „Million Years Ago“ oder „When We Were Young“ manifestiert. Aber auch in einem reifen Sound, bei dem ihr Wahnsinnsorgan eher spartanisch (mit Klavier oder Gitarre) begleitet wird, während sie für die R&B- und Soulmomente auf Produzenten wie Bruno Mars, Brian Burton (aka Danger Mouse) oder Greg Kurstin zurückgreift. Das Ergebnis ist der Rolls Royce unter den Popalben 2015 – und ein weiterer potenzieller Bestseller. *Marcel Anders*

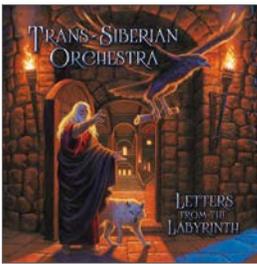
■ ● Adele – 25 (XL Recordings/Indigo) LP 119601 / CD 119602 // jetzt im Handel



PLACEBO // MTV UNPLUGGED

ROCK Placebo haben 2016 etwas zu feiern: Genau 20 Jahre ist es her, dass ihr großartiges Debüt erschienen ist. Zum Jubiläum hat die Band um Sänger Brian Molko eine ganze Reihe besonderer Ereignisse versprochen, und nach der Wiederveröffentlichung aller Placebo-Alben auf Vinyl folgt nun ein Konzert der legendären Reihe „MTV Unplugged“, aufgezeichnet in London, wo die Band einst ihr erstes Konzert gegeben hat. Mächtig ins Zeug gelegt haben Placebo sich für diese CD, DVD und Blu-ray. Ihre Songs haben sie zum Teil radikal umarrangiert. „Jackie“ spielt Molko allein an der Akustigitarre, „Meds“ wird zur Piano-Ballade. Zugegeben: Nicht allen Songs steht das neue Gewand einwandfrei. Doch Stücke wie „Bosco“, das Placebo noch nie live gespielt haben, oder auch „36 Degrees“ machen das locker wieder wett. Zumal das Konzert auch optisch beeindruckt. Lineare Raster und verspielte Projektionen flirren über ein dünnes Tuch vor der Bühne. Ein Gesamtkunstwerk. *(nw)*

■ ● (Vertigo/Universal) 2LP 060254757517 / Ltd. Picture Vinyl (2LP) 4764288 / Ltd. Deluxe Box (CD+DVD+Blu-ray) 060254757521 / Blu-ray 4757516 / DVD 060254757514 / CD 060254757509 // jetzt im Handel



TRANS-SIBERIAN ORCHESTRA // LETTERS FROM THE LABYRINTH

HEAVY-ROCK-OPER Pure Opulenz und dichter Sound: Das Trans-Siberian Orchestra bleibt sich auch auf ‚Letters From The Labyrinth‘ absolut treu. Anfangs galt das TSO als Nebenprojekt der Achtziger-Metal-Band Savatage, doch längst steht die Combo für einen eigenen Sound und vor allem für ambitionierte Alben zwischen Metal, Neo-Klassik, Progressive-Rock und Rockoper. Nach dem durch einen typischen TSO-Chor bestimmten Opener folgt ein Instrumentaltrack („Madness Of Man“), der durchaus das Intro eines Rockmusicals sein könnte. Ihr instrumentales Können und ihr Händchen für ausufernde Arrangements sind die Grundlagen, auf denen die Band ihre Songs im Wortsinne aufbaut. Ganz klassisch drehen sie sich oft um ein musikalisches Thema und seine Variationen. Mehrere Gastsänger bereichern das Geschehen auf der Rock-Oper-Bühne. Ihre Texte wurden durch echte Briefe historischer Persönlichkeiten inspiriert, was auch den Albumtitel erklärt. Eine echte Kaufempfehlung für alle, die progressive Rockoper mit Metalwurzeln mögen und keine Angst vor Opulenz haben. *(nie)*

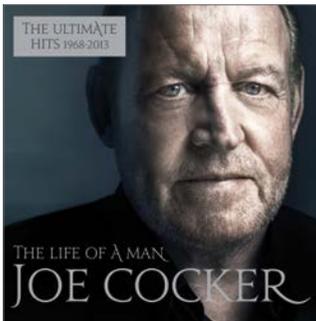
■ (Republic/Universal) CD 4765432 // jetzt im Handel

MARIA MENA

MITTEN INS HERZ

POP Wer sich ‚Growing Pains‘ anhört, das beschreibt, wie mies sich Maria Mena nach der Trennung von ihrem Exmann, dem Journalisten Eivind Saether, gefühlt hat, erwartet eine gebrochene Frau. Doch die Norwegerin strahlt, als sie zum Interview erscheint. Sie trägt einen grauen Pullover zur Jeans, ihr Gesicht ist kaum geschminkt. „Früher habe ich mir immer viele Gedanken darüber gemacht, wie ich aussehe“, gesteht die Sängerin, „heute bin ich wesentlich entspannter.“ Es interessiert sie nicht mehr so sehr, was andere von ihr halten: „Ich weiß, dass ich nicht perfekt bin, und akzeptiere das.“ Darum fällt es ihr nicht schwer, sich in ihren neuen Songs zu ihren Tiefpunkten zu bekennen. „I Don’t Wanna See You With Her“ schwelgt in purer Melancholie. Die 29-Jährige wünscht sich, ihrem Ex nie mit ihrer Nachfolgerin zu begegnen. Ihre glasklare Stimme, die dieses Lied trägt, trifft den Hörer mitten ins Herz und wird von Pianoklängen untermalt. Mit „Not Sober“ fördert Maria Mena dann ihre Selbstzweifel zutage. Sie hadert mit ihrem Scheitern: „Nach meiner Scheidung bin ich härter mit mir ins Gericht gegangen als jeder Außenstehende.“ (dl)

■ Maria Mena – *Growing Pains* (Columbia/Sony) CD 88875178662 // jetzt im Handel



JOE COCKER

MARKENZEICHEN

ROCK Joe Cocker, der am 22. Dezember 2014 überraschend verstarb, war einer der weltweit renommiertesten Rock-Ikonen überhaupt, beliebt über Generationen hinweg und bekannt für seinen einzigartigen Stil, sowohl in der Musik als auch im Erscheinungsbild. Unzählige Songs tragen heute unverkennbar das Joe-Cocker-Markenzeichen – selbst die, die im Original gar nicht von ihm sind, wie „With A Little Help From My Friends“ von Lennon/McCartney, „Summertime“ von Lovin’ Spoonful, „Many Rivers To

Cross“ von Jimmy Cliff oder „Have A Little Faith In Me“ von John Hiatt. Joe Cocker, eines der Symbole der Woodstock-Generation und durch seine späteren Erfolge auch ein Held nachfolgender Generationen, wird auch weiterhin eine Fangemeinde bedienen, deren musikalische Vorlieben im anspruchsvollen Rock und Blues liegen. Neben oben genannten Hits, sind auf der anthologischen Werkschau 32 weitere Klassiker wie „Cry Me A River“, „Unchain My Heart“, „You Are So Beautiful“, „My Father’s Son“ und „You Can Leave Your Head On“ vertreten. Die Doppel-CD ist wie geschaffen, um einen dauerhaften Platz im Herzen der Fans und Musikliebhaber zu besetzen. (hb)

■ Joe Cocker – *The Life Of A Man – The Ultimate Hits 1968-2013* (Sony) 2CD 88875113802 // jetzt im Handel

SARAH CONNOR

AUFRICHTIG EHRlich

DEUTSCH-POP Mit ihrem ersten deutschsprachigen Album ‚Muttersprache‘ gelang Sarah Connor der Überraschungserfolg 2015. Nachdem das Album direkt nach Veröffentlichung Platz eins der Charts eroberte, erreichte es binnen kürzester Zeit in Deutschland Platin- und in Österreich Gold-Status. Und auch live konnte die Sängerin große Erfolge feiern, ihre Konzerte waren restlos ausverkauft. Der jetzt auf DVD und Blu-ray vorliegende Mitschnitt ihres exklusiven Konzerts vom 11. Oktober 2015 im Rolf-Liebermann-Studio am Rothenbaum in Hamburg wartet mit über 90 Minuten Bildbrillanz und Dolby-Surround-Sound auf. Neben den mit Band und Streichern vorgetragenen Songs aus ‚Muttersprache‘, kann man auch ein Medley der Klassiker „French Kissing“, „Let’s Get Back To Bed – Boy!“, „Bounce“, „From Zero To Hero“ und „From Sarah With Love“ in einer Akustik-Version erleben. „Ich wollte, dass die echte und aufrichtig ehrliche Emotionalität meiner Stimme eingefangen wird, dass sie auch auf Deutsch endlich mal richtig zur Geltung kommt“, erklärt Sarah Connor, die wegen der hohen Nachfrage 2016 ihre „Muttersprache“-Tournee fortsetzt. (hb)

■ Sarah Connor – *Muttersprache live – Ganz nah* (Polydor/Universal) Deluxe Ed. (2CD+DVD) 4763197 / Fan-Edition 4763200 / Blu-ray 4763192 / DVD 4763162 / 2CD 4763159 // jetzt im Handel





**KYLIE
MINOGUE**

FROHES FEST MIT KYLIE

Was andere Pop-Queens können, nämlich ihren Fans ein prall gefülltes Weihnachtsalbum unter den Christbaum legen, kann Kylie Minogue auch: Auf ‚Kylie Christmas‘ zeigt sie, dass sie sowohl Klassikern des Genres als auch neuen Titeln festlichen Glanz verleihen kann.

WEIHNACHTEN Ganz im Stil der Meister der amerikanischen Popmusik-Kultur swingt sich Kylie Minogue mit beseelter Stimme durch die gern gehörten Ohrwürmer der amerikanischen Weihnachtslied-Literatur und fügt ihnen gleich einige Originalstücke wie „White December“. hinzu. Posthum begleitet von Frank Sinatra und Gästen wie Iggy Pop sowie dem britischen Schauspieler und Comedian James Cordon, lässt es der australische Superstar festlich angehen. Alle Songs auf ‚Kylie Christmas‘, darunter „Santa Claus Is Coming To Town“ (mit Frank Sinatra), „Let It Snow“, „Santa Baby“

oder „Christmas Wrapping“ (mit Iggy Pop), wurden von ihrem langjährigen Musical Director Steve Anderson so aufbereitet, dass die Festtagsfeierlaune auch weit über Weihnachten hinaus Bestand hat. Pop, Rock, Disco, Doo-Woop und Reggae schneien mit peppigen Rhythmen und vokaler Grandezza aus den Lautsprechern und hüllen Herz und Gemüt wohligh ein. Gemeinsam mit ihrer Schwester Dannii Minogue hat Kylie den brandneuen Song „100 Degrees“ eingespielt, der allerdings mit drei weiteren Exklusivsongs nur auf der Deluxe Edition von ‚Kylie Christmas‘ zu finden ist.

Helmut Blecher

■● Kylie Minogue – Kylie Christmas (Parlophone/Warner) LP 2564600487 / Deluxe Edition (CD+DVD) 2564600488 / CD 2564600489 // jetzt im Handel

ADORO

OPULENTE POPMOMENTE

Beeindruckend ist die Erfolgsbilanz des Klassik-Pop-Quartetts Adoro, das zeitnah zu seinem zehnjährigen Jubiläum nun sein neues Album ‚Lichtblicke‘ vorlegt, auf dem Hits von Andreas Bourani, Revolverheld, Sarah Connor, Johannes Oerding und vielen anderen im neuen Klanggewand präsentiert werden.



KLASSIK-POP Als Special Guests von Barbra Streisand in der Berliner Mercedes-Benz-Arena, am Brandenburger Tor und sogar in der Londoner Royal Albert Hall begeisterten Adoro, die seit nunmehr zehn Jahren mit ihrer Mischung aus opulenter Klassik und großen Popmomenten eine wachsende Zuhörerschaft beglücken. Mit dem Jubiläumsalbum halten die Adoro-Sänger Rück- und Vorschau zugleich: handverlesene Interpretationen aktueller deutscher Hits im klassischen Dresscode, elegant und doch unverkrampft, opulent und doch von fast intimer Nähe. Kurz vor dem Weih-

nachtsfest schenken die vier Opernsänger dem Publikum ihre ganz persönlichen „Lichtblicke“, die unter anderen Revolverhelds „Ich lass für dich das Licht an“ und Christina Stürmers „Millionen Lichter“ sind. Für weitere magische Momente sorgen die Adoro-Versionen von Ich + Ichs „Stark“, Sarah Connors „Wie schön du bist“ oder Johannes Oerdings „Engel“. Als besonderes Schmankerl haben Adoro Andreas Bouranis Hymne „Auf uns“ sowie den selbstkomponierten Song „Momente“ im Programm.

Helmut Blecher

■ Adoro – Lichtblicke (Columbia/Sony) Ltd. 2CD Digipack 88875174072 / CD 88875143822 // jetzt im Handel

HELENE FISCHER

EINSTIMMEN AUF WEIHNACHTEN

Auf ihrem Weihnachtsalbum singt Helene Fischer einige der größten Weihnachtslieder der Welt. Sowohl deutsche als auch englische Titel, aktuelle Songs und Klassiker hat sie gemeinsam mit dem Royal Philharmonic Orchestra aufgenommen. Nun präsentiert die Sängerin ihr Programm live aus der Hofburg Wien.



Konzert auf DVD und Blu-ray, zwei Christbaumkugeln und fünf Weihnachtskarten enthält. Ein letzter Pflichttermin in diesem Jahr ist „Die Helene Fischer Show“, die am 25. Dezember 2015 im ZDF ausgestrahlt wird.

Helmut Blecher

WEIHNACHTEN Mit ‚Weihnachten – Live aus der Hofburg Wien‘ gibt es nun einen Mitschnitt in einem besonders festlichen Rahmen. Gemeinsam mit dem Royal Philharmonic Orchestra spielte Helene Fischer am 23. und 24. Oktober 2015 in der Hofburg in Wien für 400 geladene Gäste zwei exklusive Weihnachtskonzerte. An diesen unvergesslichen Abenden präsentierte sie, im zauberhaften Ambiente der Hofburg Wien, 35 der beliebtesten deutschen und englischen Weihnachtslieder aller Zeiten. Dieses spektakuläre Weihnachtskonzert hat eine Gesamtspielzeit von über 140 Minuten. Der Mitschnitt ist jetzt als Live-DVD/Blu-ray erhältlich sowie im Rahmen einer Superdeluxe-Fanversion, die das Studioalbum ‚Weihnachten‘, das Live-

■ Helene Fischer – Weihnachten – Live aus der Hofburg Wien (Polydor/Universal) Ltd. Fan Box 4759293 / Blu-ray 4761051 / DVD 4761050 // jetzt im Handel

SHARON JONES & THE DAP KINGS // IT'S A HOLIDAY SOUL PARTY

SOUL/FUNK Sharon Jones & The Dap Kings entfesseln auch auf ihrem ersten Weihnachtsalbum eine mächtige Soul-Power. Die 2014 mit einem Grammy nominierte Combo um die charismatische Sängerin Sharon Jones, die auch auf den Live-Bühnen große Erfolge feiert, verbindet Gefühl mit einer großen Portion Seele. Mit ihren Versionen von Klassikern wie „White Christmas“, „Silent Night“ oder „Please Come Home For Christmas“ sorgt die Formation für Festtagsstimmung. Ausgestattet mit sattem Groove, geben sie nicht nur oben genannten Titeln, sondern auch in der Soul-Schmiede gehämmerten Weihnachtsliedern sowie einem Hanukkah-Song (zum jüdischen Lichterfest) den richtigen Schliff. Zurzeit gibt es wohl keine andere Band, die mit so viel Rhythmusgefühl aufspielt wie Sharon Jones & The Dap Kings – auch nicht zu Weihnachten. (hb)

■ (Daptone Records/Groove Attack) LP (Red Vinyl) DAP037-1 / CD DAP037-2 // jetzt im Handel



VARIOUS ARTISTS // ABOUT CHRISTMAS SONGS 2

INDIE-WEIHNACHTEN Ein Indie-Weihnachtssampler? Klingt im ersten Augenblick vielleicht etwas komisch. Doch dieses „komisch“ wird sehr schnell zu einem „interessant“ und spätestens nach den ersten Songs der zweiten Ausgabe der geschmackssicheren ‚About Christmas Songs‘ weiß der ebenso geschmackssichere Indie-Pop- und -Folk-Hörer, dass er sich mit dieser Platte das schönste Geschenk schon selbst gemacht hat. Fernab von jeder Weihnachtsmarktbeschallung findet man hier jahreszeitlich passende Titel wie das „Wonderful Life“-Cover von Hundreds, das düster-makaber-polternde „Santa’s Song“ von The Culture In Memoriam, ein beschwingtes und doch melancholisches „Sunni“ der Sunturns sowie Songs, die klingen, als wären sie gerade vor dem winterlichen Kamin vorgetragen worden, wie „Bring A Torch, Jenny“ von Jordan Klassen und „Christmastime In The Mountains“ von den Palace Songs. Höhepunkt ist dieses Mal das berührende „Old Friend“ der Indie-All-Star-Gruppe Town Of Honey Rocks. Indie-Fans, die auch unter dem Tannenbaum nicht auf gute Musik verzichten wollen, sollten hier zugreifen. (nie)

■ (DevilDuck/Indigo) LP 116351 / CD 116352 // jetzt im Handel





ED SHEERAN // X (WEMBLEY EDITION)

SINGER/SONGWRITER-POP Nach zehn Millionen verkauften ‚X‘-Alben weltweit, drei ausverkauften Konzerten im Wembley Stadion vor 240.000 Zuschauern, Doppel-Platin in Deutschland und bislang 70 Wochen in den Top 40 der deutschen Charts, vier Hit-Singles und einem ECHO-Award wird das Erfolgsalbum von Ed Sheeran jetzt noch eine Nummer größer. Die ‚Wembley Edition‘ enthält drei neue, bislang unveröffentlichte Tracks: „English Rose“, „Touch And Go“ und „New York“. Des Weiteren finden sich auf der erweiterten ‚X‘-Edition Live-

Tracks, die Mega-Hits „I See Fire“ und der Felix-Jaehn-Remix von „Photograph“ und die neue Hit-Single „Lay It All On Me“ von Rudimental feat. Ed Sheeran. Abgerundet wird das Ganze mit dem Konzertfilm „Jumpers For Goalposts Live At Wembley Stadium“ auf der Bonus-DVD: Neben den packendsten Performances der drei Wembley-Shows zeigt der Film Ed Sheerans außergewöhnlichen Weg vom Pub-Musiker zu einem der angesagtesten Popstars unserer Zeit plus intime Einblicke in sein Leben auf Tour und Backstage. (hb)

■ (Warner) CD+DVD 2564697449 // jetzt im Handel

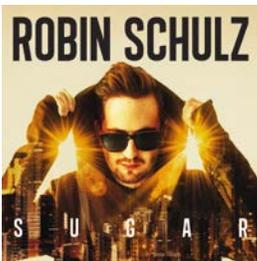


DAVID GUETTA // LISTEN AGAIN

DANCE-POP David Guetta lädt seine Fans ein, sein Erfolgsalbum ‚Listen‘ noch einmal neu zu entdecken: ‚Listen Again‘ lautet der Titel einer erweiterten Edition des Albums, die sich als Geschenkipp empfiehlt. Neben allen 14 Songs des Erfolgsalbums werden hier auch zahlreiche neue Tracks, wie unter anderem „Bang My Head“ (feat. Sia & Fetty Wap) und der Clubtrack „Bad“ (mit Showtek, feat. Vassy) und „Shot Me Down“ (feat. Skylar Grey), sowie exklusives, noch nie zuvor gehörtes Guetta-Material zu finden sein. Insbesondere die neue Version des Albumtracks „Bang Your Head“ hat es in sich, steht hier doch Sias

gefühlvoller, kraftvoller Gesang in reizvollem Kontrast zu den düsteren Tönen des US-Rappers Fetty Wap. David Guettas eingängige, melodiose Beats runden den Song ab, der schon auf ‚Listen‘ zu den Highlight-Tracks gehörte. Außerdem werden ein durchgehender Bonus-Album-Mix „Listenin“ und fünf Videos Teil der Veröffentlichung von ‚Listen Again‘ sein. Ein fettes Paket des französischen Hitproduzenten. (hb)

■ (Parlophone/Warner Music) 2CD 2564605088 // jetzt im Handel



ROBIN SCHULZ // SUGAR

HOUSE Die Bilderbuchkarriere des Osnabrücker Producers und DJ-Superstars geht weiter. Ein Jahr nach der Veröffentlichung seines global gefeierten Debüts schickt Robin Schulz seinen neuesten Geniestreich ins Rennen: Album Nummer zwei hört auf den vielversprechenden Namen ‚Sugar‘. Neben vielen bislang noch unbekanntenen Künstlern arbeitete Schulz für ‚Sugar‘ auch mit Stars der Popszene wie Akon, Moby oder Disciples zusammen. Weitere Kollaborationen gab es mit der kalifornischen Sängerin Ilsey („Headlights“) und dem kanadischen Sänger Francesco Yates („Sugar“). Beide Titel gingen direkt in die Top Ten der deutschen

Charts, „Sugar“ sogar auf Platz eins. Bei dem Lied handelt es sich um eine Dance-Neuinterpretation des Rap-songs „Suga Suga“, den der Rapper Baby Bash 2003 zusammen mit dem Soulsänger Frankie J. veröffentlichte. Mit seinen neuen Songs bleibt Robin Schulz seinen Wurzeln treu. Gechillte Beats treffen auf eingängige Samples und hochkarätigen Gesang – hier gibt’s Melodic House vom Feinsten. Jetzt auch auf feinstem Vinyl! (hb)

■ ● (Tonspiel/Warner Music) 2LP 2564600388 / CD 505419674212 // jetzt im Handel



DER CHRISTIAN // MEINE SCHÖNSTEN WINTER- & WEIHNACHTSLIEDER

WEIHNACHTS-POP Der Berliner Schauspieler, Sänger, Autor, Tänzer, Choreograf, Moderator, Puppenspieler, Puppentheater-Besitzer und Kolmnist Christian Bahrmann ist seit 2009 auch der beste Freund vom ‚KIKANI NICHEN‘, dem erfolgreichsten Eigenformat im KiKa von ARD und ZDF. Wenn der Christian nicht im Fernsehen zu sehen ist, tourt er mit seinen Musik- und Mitmach-Tanzprogrammen durch die Lande oder erfüllt sich wie jetzt einen langgehegten Traum, sein erstes Soloalbum vorzulegen. ‚Meine schönsten Winter- & Weihnachtslieder‘

ist ein bunter, fröhlicher und zum Teil festlicher Liederreigen, in den man unwillkürlich mit einstimmt. Und natürlich hält der Geschichtenerzähler auch auf seine unverwechselbare Art zwei Märchen parat. Lieder wie „Schneeflöckchen, Weißröckchen“, „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ oder „Leise rieselt der Schnee“ kennt jedes Kind, dennoch gelingt es Christian und seinen Musikern, die traditionellen Weisen mit einem ganz eigenen, winterlich-weihnachtlichen Charme zu durchdringen. (hb)

■ (Warner) CD 505419687182 // jetzt im Handel

TAKE THAT // III – 2015 EDITION

POP Als Take That im vergangenen Jahr bekannt gaben, dass sie zum Trio geschrumpft sind, waren die Zweifel groß. Zu dritt – geht das überhaupt? Es geht, wie das elektronisch geprägte Album ‚III‘ bewies. Dies erscheint nun in einer Special Edition: Mit vier neuen Songs, darunter die „Saturday Night Fever“ ähnliche Disco-Nummer „Hey Boy“. Das eigentliche Kaufargument ist aber die beiliegende Live-DVD: Es ist mal wieder die perfekte Show, die Take That da inszeniert haben. Ein kunterbuntes Spektakel, irgendwo zwischen Pop-Konzert und Cirque-du-Soleil-Show, mit Konfettikanonen, tollen Statisten, einem fliegenden Dreirad, Feuerfontänen und einer Kraftwerk-Hommage. Höhepunkt der Show: die traumhafte Neon-Unterwasserwelt, die Take That bei „The Garden“ zum Leben erwecken. Seepferdchen tanzen, Quallen hüpfen auf und ab und Seeigel schlagen auf Trommeln ein. „Wir sind das, was von Take That übrig geblieben sind“ – mit diesen selbstironischen Worten haben Barlow, Owen und Donald ihr Publikum an jedem Abend begrüßt. Reicht völlig, dieser Band-„Rest“.

(nw)

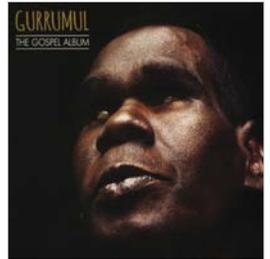
■ (Polydor/Universal) CD+DVD 4758945 // jetzt im Handel

**GURRUMUL // THE GOSPEL ALBUM**

GOSPEL-SOUL Die Stimme des Musikers Geoffrey Gurrumul Yunupingu, kurz Gurrumul, elektrisiert, fesselt, berührt. Zumeist nur mit Gitarre und Stimme lässt sich der blinde Aborigine mit der engelsgleichen Stimme jetzt auf ‚The Gospel Album‘ vernehmen. Das überaus große musikalische Talent haben ihm die Geister seines Volkes als Ausgleich für das fehlende Augenlicht geschenkt, so berichten es seine Eltern. Musikalische Erfahrungen sammelte der im Norden Australiens aufgewachsene Angehörige des Gumatji-Volkes schon früh und ließ bald Produzenten auf sich aufmerksam werden. Seine ersten Alben mauserten sich zu Verkaufserfolgen in der Sparte Weltmusik, und auch ‚The Gospel Album‘ wird seinen Weg gehen. Gurrumul verleiht dank seiner Interpretationskunst den für das Album ausgewählten Gospelstücken, darunter „Amazing Grace“, eine so nie erlebte emotionale Komponente. Einen ganz eigenen Klangkosmos entfaltet der Sänger, der dabei sowohl das Gute als auch das Böse gleichzeitig reflektiert, weil er weiß, dass beides ein unerlässlicher Teil des Lebens ist.

(hb)

■ (Skinnyfish Music/ough trade) CD MVL1002 // jetzt im Handel



Vinyl ist zurück!

Die besten
Schallplatten
aus über 50 Jahren
Rock, Pop und Jazz
jetzt in Deinem
Plattenladen!

Einen Plattenladen
in Deiner Nähe
findest Du hier:

www.plattenladentipps.de

MIT VERLOSUNG

Gewinne eines von drei
exklusiven Vinyl-Zubehör-Packages
in einer hochwertigen Magma-Tasche!





VARIOUS ARTISTS // POLITICALLY INCORRECT

ROCK/POP Wer bislang geglaubt hat, dass die Fünfziger angepasst und langweilig waren, wird mit dem Album ‚Politically Incorrect‘ eines Besseren belehrt. Auf insgesamt 31 Tracks wird vorgeführt, wie man mit fröhlicher Unbekümmertheit von Pädophilie und häuslicher Gewalt singen konnte. So konnten Künstler öffentlich ihre Verachtung für übergewichtige Menschen zum Ausdruck bringen, Immigranten, die Englisch mit einem ausländischen Akzent sprachen, verspotten und Frauen für nahezu alles verantwortlich machen, was ihnen in den Sinn kam. Ob mit den Mitteln des Swing, des Rock’n’Roll, des Folk oder des Blues: In jedem Genre tobten sich Cracks wie Fats Domino („Little School Girl“), Red Foley („Never Trust A Woman“) oder Arthur Godfrey („Too Fat Polka“) politisch unkorrekt aus. Man hört’s, genießt den Sound und achtet nun etwas genauer auf die Texte. Und man stellt fest, wie sich die öffentliche Wahrnehmung sozial heikler Themen positiv verändert hat. Bear Family Records weist darauf hin, dass das Label die hier thematisierten Aussagen von einst keineswegs unterstützte. (hb)

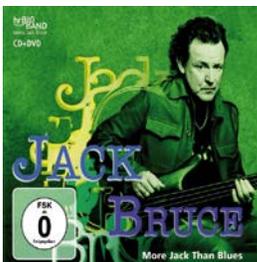
■ (Bear Family Records) CD BCD17409 // jetzt im Handel



SANS PARADE // ARTEFACTS

ARTIFICIAL POP Drei Jahre sind seit dem Debüt der finnischen Band Sans Parade vergangen, das Musikliebhaber und Kritiker gleichermaßen begeisterte. Nun legt das Trio um Sänger Markus Perttula mit ‚Artefacts‘ ein Album vor, das mit traurig-melancholischen, aber auch mit düster-bedrohlich wirkenden Sounds und Texten von wahren Emotionen, alten chinesischen Sprichwörtern, religiösen TV-Spots, falsch geschriebener Programmiersprache oder einfach nur von mitgehörten Gesprächen des Nachbartischs berichtet. Vielfach auf visuellen oder kulturellen Fragmenten basierend, entfalten Sans Parade ein Klanggewitter, das voller großer musikalischer Gesten steckt, sich aber dennoch weit von traditionellem Songwriting entfernt. Mutig und herausfordernd ist das, was das Trio mit präsenten Gitarren, pluckernenden Drums, schwebendem Piano und himmlischem Glockenspiel entfaltet. Man hört es ihnen an, dass sie für die Produktion des Albums viel Zeit und noch mehr Orte aufgesucht haben, um daraus einen kreativen Prozess zu formen, der wohl oft schmerzvoll war. (hb)

■● (Stargazer/Broken Silence) LP 15705 / CD 15704 // jetzt im Handel



JACK BRUCE & HR BIGBAND // MORE JACK THAN BLUES

ROCK/JAZZ Jack Bruce war der wohl einflussreichste Bass-Stilist des Rock, der auch weit über die Grenzen des Genres hinaus seine musikalischen Spuren hinterließ. „Ich spiele keinen Jazz, ich spiele Jack“, ließ der einstige Cream-Bassist wissen, der 2006 im Rahmen des 37. Deutschen Jazzfestivals ein viel umjubeltes Konzert mit der hr Bigband gab, das endlich auf CD/DVD vorliegt. Das Aufeinandertreffen von Bruce und der hr Bigband erwies sich als Glücksfall. Titel wie „Rope Ladder To The Moon“ oder „Never Tell Your Mother She’s Out Of Time“ entfalten mit dem raffiniert klingenden Bläserstimmen eine für die Ewigkeit zementierte Strahlkraft. Nummern wie „Milonga“ und „The Consult At Sunset“ glitzern mit lässiger lateinamerikanischer Rhythmik, während die Cream-Klassiker wie „Spoonful“ und „Sunshine Of Your Love“ den betörenden Zusammenklang von Stimme und Bassfiguren eindrucksvoll belegen. Jack Bruce und die hr Bigband mit ihrem exzellenten Gitarristen Martin Scales demonstrieren hier den flehenden Unterton des Blues und die Experimentierfreudigkeit des Jazz. (hb)

■ (MiG Music/SPV) CD+DVD 1080312 // jetzt im Handel



BJÖRN KLEINHENZ // URSA MINOR

SINGER/SONGWRITER Hübsch traurig und dennoch unglaublich schön ist das neue Album des schwedischen Singer/Songwriters Björn Kleinhenz, der mit ‚Ursa Minor‘ ein ergreifendes Opus erschaffen hat, das bisweilen an Bryan Ferrys Art erinnert, sich den beschwörenden Momenten der Liebe und des Lebens zu nähern. Die Sammlung der zehn Stücke aus eigener Fertigung, die Kleinhenz mit seiner Band unter Live-Bedingungen in einer alten Scheune in Mala in Südschweden aufgenommen hat, verbindet geheimnisvollen Gitarrenklang mit schwerblütigen Streicher-Sequenzen zu halszuschnürender Melancholie, die sich mit Slow-Motion-Tempo tief ins Herz des Hörers bohrt. Björn Kleinhenz verschwendet sein Herz nicht an schöngeistige Euphorie, sondern lässt es ausladend angehen, wo selbst die dunkelste Dunkelheit noch in gleißendem Licht erstrahlt. Selten zuvor wurde Morbidität so glanzvoll in Szene gesetzt wie auf ‚Ursa Minor‘. (hb)

■● (Jellyfant/Cargo) LP (Clear Vinyl) 00087549 / CD 00087550 // jetzt im Handel

BERND BEGEMANN & DIE BEFREIUNG // EINE KURZE LISTE MIT FORDERUNGEN

INDIE-POP Bernd Begemann gilt als Miterfinder der sogenannten Hamburger Schule um Bands wie Tocotronic und Die Sterne. Er gilt aber auch als großartiger Entertainer – und das trifft nicht nur zu, wenn er auf der Bühne steht. Jeder kann sich den Entertainer und smarten Texter in die eigenen vier Wände holen oder für unterwegs mitnehmen. Etwa mit der Anschaffung seines neuen Albums, auf dem er mit Indie- und Powerpop brilliert. Vor allem aber mit wunderschönen Texten, die den Hörer ein ums andere Mal schmunzeln lassen. In „Nazi Tattoo Papa“ singt er über einen Vater, der sich eigentlich sein Nazi-Tattoo entfernen lassen wollte, wäre da nicht eine Autoreparatur dazwischen gekommen. Diese Geschichte hat Begemann in einen fingerschnippenden Swing-Song verwandelt. Von dieser Art augenzwinkerndem Humor hat der Hamburger noch mehr in petto – siehe „Mein Powertier ist ein Gnu“ oder „Komm zurück, Olli Schulz“, in dem er Schulz' Umzug von Hamburg nach Berlin beklagt. (kfb)



■ (popup-records/Cargo) 2LP 00088904 / CD 00088905 // ab 18.12. im Handel

HUBERT VON GOISERN // BRENNATUAT'S SCHON LANG

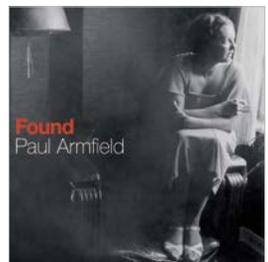
DOKUMENTATION Wer sich seiner Musik annähert, sollte sich auch mit dem Künstler Hubert von Goisern beschäftigen. Das ermöglicht der Film von Marcus H. Rosenmüller, der ein aufschlussreiches Porträt der über 25 Jahre andauernden Karriere von Goisern produziert hat. Den Rahmen bildet ein ausführliches Interview, aber auch viel Archivmaterial von Konzerten und Tourneen von den verschiedenen Stationen der Karriere. Das Gezeigte ist durchaus intim und lebt von künstlerischen Brüchen und Wendungen in der Karriere, wird aber dennoch nie zu privat. „Ich wüsste nicht, was mein Privatleben mit dem Film zu tun haben müsste“, erklärt der Musiker. Er selbst habe nicht an der Konzeption des Projekts mitgearbeitet, sondern Rosenmüller machen lassen. „Es ist für mich nicht leicht, manche dieser Dinge nochmal zu sehen. Weil ich mich manchmal in schwierigen Phasen befand. Und wenn ich das sehe, dann fühle und durchlebe ich das direkt wieder“, erklärt der feinfühlig Musiker. Er habe aber schon nach den ersten Begegnungen gewusst, dass er dem Regisseur trauen kann. „Mir war klar, dass er etwas Gutes daraus macht.“ (nie)



■ (Blanko Musik/Sony) Blu-ray 88875159799 / DVD 88765420969 // jetzt im Handel

PAUL ARMFIELD // FOUND

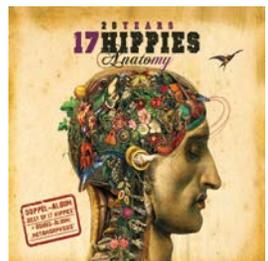
SINGER/SONGWRITER Musiker lassen sich gemeinhin von allerlei Ereignissen oder Dingen zu Songs inspirieren. Das können persönliche Erfahrungen, Katastrophen, Bücher, Gedichte, Filme oder eben auch Fotografien sein. Elinor, eine Bekannte des britischen Musikers Paul Armfield, hatte auf Flohmärkten in Berlin und Potsdam alte Schwarz-Weiß-Fotografien, die ihr unbekannte Menschen zeigen, gesammelt. „Die Tatsache, dass wir nichts über diejenigen anonymen Charaktere wissen, die diese Bilder bevölkern, ist fesselnd genug. Aber dadurch, dass sie alle auf irgendeine Weise von derselben deutschen Geschichte beeinflusst wurden, entstehen noch ganz andere Ebenen der Faszination“, erklärte der Musiker hierzu. Sie veranlassten ihn, jedem Bild ein Lied zu widmen. Angefangen bei der Sammlerin Elinor, die er in „In Elinor's Eyes“ besingt. Musikalisch ist er der altbekannte Singer/Songwriter („The Boy In The Picture“), erweitert sein Klangspektrum aber gegebenenfalls um Streicher („A Dubious Trinity“) oder Bläser („Wind-Up Gramophone“). Kurzum: Ein wunderschönes Album. (kfb)



■ (popup-records/Cargo) CD 00089422 // jetzt im Handel

17 HIPPIES // ANATOMY & METAMORPHOSIS

WORLD/INDIE-FOLK 20 Jahre sind in der Popkultur eine halbe Ewigkeit. Klingt abgedroschen, aber ein Blick auf die Geschichte der 17 Hippies unterstreicht diese These. Der Name der Band taucht vor genau zwei Jahrzehnten zum ersten Mal in den Geschichtsbüchern der deutschen Musikszene auf. Damals – in der Hochzeit des Techno – sollte tatsächlich das erste Album noch auf Kassette erscheinen. Es gewann dann doch die Entscheidung für eine CD. Der erste Teil des jetzt erschienen Doppelalbums – ‚Anatomy‘ – blickt auf das musikalische Schaffen der Indie-Weltmusiker zurück, mit einem Querschnitt durch ihre ersten 14 Alben. Stets fällt dabei das durchgehende Stilmittel auf, akustische Instrumente mit Einflüssen regionaler Klänge und Sprachen zusammenzubringen. Da spielt das Akkordeon aus Paris mit der Geige vom Balkan, trifft Chanson auf Folk. Der zweite Teil – ‚Metamorphosis‘ – vereint 17 Coverversionen und Neubearbeitungen von 17-Hippies-Klassikern durch befreundete Musiker aus der ganzen Welt, die man im Verlauf der zwei Jahrzehnte kennen und schätzen lernte. (nie)



■ (17 Hippies/Soulfood) 2CD HIP 017 // ab 15.1. im Handel



DEVILLE // MAKE IT BELONG TO US

STONER-ROCK In der Vorweihnachtszeit veröffentlichen ja viele Bands gerne besinnliche Alben. Das neue Werk der Stoner-Rock-Experten von Deville allerdings hat absolut nichts mit Besinnlichkeit zu tun – Balladen für die gemütliche Zeit vor dem Kamin sucht man vergebens, hier steht eher das ganze Haus in Flammen. Die vier Schweden treiben uns mit ihren tonnenschweren Heavy-Riffs durch zehn zum Großteil clever arrangierte und düstere Rocksongs. Über die donnernde Instrumentalgrundlage legt das Quartett die eingängigen Gesangslinien von Frontmann Andreas Bengtsson. Die Momente, in denen sie sich mehr dem Alternative Rock zuwenden, erinnern ein wenig an die härteren Songs der Foo Fighters („Chief“, „Dying To Feel“). Der finale Track „What Remains“ wirkt schließlich fast wie ein Fazit der Platte. Hier kommen noch mal die drückenden Riffs, das düster-dichte Arrangement und die starke Leistung am Mikrofon zusammen. (nie)

■● (Fuzzorama/Cargo) LP 00089181 / CD 00089182 // jetzt im Handel



NIVE NIELSEN & THE DEER CHILDREN // FEET FIRST

INDIE-FOLK-POP Ganz und gar nicht unterkühlt erklingen die Songs der aus Grönland stammenden Formation The Deer Children um die Sängerin, Songwriterin und Gitarristin Nive Nielsen. Mit elfengleicher Stimme, aber dennoch stets die Bodenhaftung wachend, legt sie mit ihrem musikalischen Partner, dem Multiinstrumentalisten Jan de Vroede, eine Songfolge vor, die mit eingängiger Eloquenz Pop, Folk und Americana zu einer traumhaft schönen Melange aus melancholischen Balladen und wundersam verschrobene Midtempo-Nummern verdichtet. Aufgenommen in Grönland, Dänemark, Belgien, England und in den USA finden sich auf ‚Feet First‘ zahlreiche Gastmusiker und Freunde der Band ein, wie Howe Gelb, Ralph Carney und John Parish. Sie alle geben diesem manchmal nicht von dieser Welt scheinenden Duo Nive Nielsen und Jan de Vroede das perfekte Geleit für ihre träumerisch-verspielte Musik, die mit jedem neuerlichen Hören das Tor zu unendlich vielen neu zu entdeckenden Klangerlebnissen öffnet. (hb)

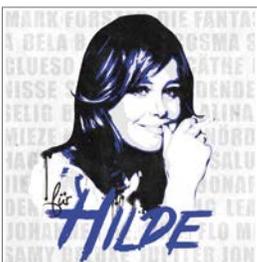
■● (Glitterhouse/Indigo) LP+CD 990811 / CD 990812 // jetzt im Handel



LINDA GAIL LEWIS // HARD ROCKIN' WOMAN

ROCK'N'ROLL Dass Linda Gail Lewis beim Opener ihres neuen Albums voll auf klassischen Rock'n'Roll setzt, sollte nicht wirklich überraschen: Die jüngere Schwester von Jerry Lee Lewis tourte und spielte viele Jahre mit ihrem Bruder auf Bühnen weltweit. Besondere Aufmerksamkeit erhielt sie allerdings auch schon häufiger für ihre Soloalben oder die Zusammenarbeit mit anderen Künstlern. So überraschte sie 2000 mit einem Duo-Album mit Van Morrison, das neue und vielfältigere Seiten ihres musikalischen Schaffens zeigte. Auf ‚Hard Rockin‘ Woman finden neben Rock'n'Roll-Klängen auch weitere Wurzeln des Rock und Pop wie Country-, Boogie-Woogie- und Bluesquerverweise ihren Platz. Das Album gibt sich dabei keine Mühe, verkrampt modern zu klingen. Lewis setzt auf seit Jahrzehnten bewährte Zutaten, ihre Energie und die Kraft des guten alten Rock'n'Roll – und das steht ihr auch sehr gut. So gut, dass ihr Album auch ohne Hinweis auf ihren berühmten Bruder den Freunden eben jener Genres ans Herz oder unter den Weihnachtsbaum gelegt sei. (nie)

■ (Lanark/Membran) CD LNKCD096 // ab 11.12. im Handel



VARIOUS ARTISTS // FÜR HILDE – TRIBUTE-ALBUM FÜR HILDEGARD KNEF

POP Am 28. Dezember wäre Hildegard Knef 90 Jahre alt geworden. Ihr zu Ehren feiern 19 Pop-Kreative auf dem Album ‚Für Hilde‘ eine besondere Party: Mark Forster, Die Fantastischen Vier, Bela B & Bonaparte, Samy Deluxe, Clueso, Mieze, Selig und zwölf weitere Popstars feiern mit ausgewählten Songs die Grand Dame der deutschen Chanson-Kultur in einzigartiger Weise neu. ‚Für Hilde‘ ist weit mehr als ein Tribute-Album. Hildegard Knef verband eine enorme musikalische Bandbreite mit ihrer schier grenzenlosen Neugierde auf Geschichten, die das Leben schreiben kann. „Der Welt größte Sängerin ohne Stimme“, wie Ella Fitzgerald liebevoll über sie urteilte, war im Brecht-Sujet ebenso zu Hause wie im Chanson und den großen Zeiten des deutschen Entertainments. Erstmals wurden drei bislang unveröffentlichte Texte der Knef vertont: „Wohin ich blicke“ von Bela B & Bonaparte, „Intrigen, Intrigen“ von Jupiter Jones und „Doch drehst du dich um“ von Nisse. (hb)

■● (Four Music/Sony) LP 88875159361 / Super Deluxe Edition 88875159382 / Deluxe Edition 88875159372 / CD 88875132262 // ab 18.12. im Handel



VOPO RECORDS, BERLIN

Klein, aber fein: Auf rund 60 Quadratmetern bietet der Kultladen im Stadtteil Prenzlauer Berg seit fast einem Vierteljahrhundert gute Musik und gute Beratung. Der geneigte Musikfan findet hier CDs, LPs und 7-Inches insbesondere aus den Bereichen Punk, Metal, Hardcore, Garage, HipHop und Rock'n'Roll. Außerdem gibt es diverse Importe, Second Hand und Konzerttickets – und natürlich persönliche und individuelle Beratung. Ein Berlin-Besuch ist erst komplett mit einem Ausflug zu VOPO Records!

PLATTENLADENTIPP: All Time Favourite: The Clash – London calling
Aktuell: Knarf Rellöm – a tribe called knarf

■ VOPO Records, Danziger Straße 31, 10435 Berlin, Telefon: 030 / 4428004, Fax: 030 / 71530887,
 Mail: vossi@vopo-recods.de, www.vopo-records.de
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11:00 bis 20:00 Uhr, Samstag 11:00 bis 16:00 Uhr

PLATTENLÄDEN

K = Klassiksortiment | T = Ticket-Händler

■ K, 01326 Dresden, **Sweetwater**, Friedrich-Wieck-Str. 4, 0351-2641270 ■ 02763 Zittau, **CD Studio Zittau**, Markt 13, 03583-704200 ■ 03238 Finsterwalde, **aktiv disCOVER**, Berliner Str. 19, 03531-8687 ■ K, 04109 Leipzig, **Gewandhaus-shop**, Augustusplatz 8, 0341-1270396 ■ 10435 Berlin, **VOPO Records**, Danziger Str. 31, 030-442 80 04 ■ K, 10629 Berlin, **Oldschool**, Walter-Benjamin-Platz 2, 030-88675944 ■ T, 10719 Berlin, **City Music – Music Store Berlin**, Kurfürstendamm 206-207, 030-88716677 ■ K, 10777 Berlin, **L&P Classics**, Welsersr. 28, 030-88043043 ■ K, 10785 Berlin, **Shop in der Berliner Philharmonie**, Herbert-von-Karajan-Str. 1, 030-25488131 ■ T, 10823 Berlin, **Dodo Beach**, Vorbergstr. 8, 030-78099876 ■ 15517 Fürstenwalde, **Musik & Buch Wolff**, Eisenbahnstr. 140, 03361-710957 ■ T, 15711 Königs-Wusterhausen, **Musikladen & Theaterkasse**, Bahnhofstr. 10, 03375-202515 ■ K, 20354 Hamburg, **Hanse CD Musik im Hanse-Viertel**, Große Bleichen 36, 040-340561 ■ KT, 21244 Buchholz, **Smile Records**, Bremer Str. 1, 04181-38136 ■ K, 23552 Lübeck, **Klassik-Kontor**, Königstr. 115, 0451-705976 ■ T, 23552 Lübeck, **Pressezentrum Lübeck**, Breite Str. 79, 0451-7996070 ■ T, 23795 Bad Segeberg, **Sound-Eck**, Oldesloer Str. 19, 04551-94836 ■ 24103 Kiel, **Blitz Records**, Hopfenstr. 71, 0431-96666 ■ K, 24103 Kiel, **Ruth König Klassik**, Dänische Str. 7, 0431-95280 ■ 28195 Bremen, **Hot Shot Records**, Knochenhauerstr. 20-25, 0421-704730 ■ K, 34117 Kassel, **Bauer & Hieber**, Ständeplatz 13 (im Musikhaus Eichler), 0561-7815313 ■ T, 35683 Dillenburg, **musicbox**, Hauptstr. 83, 02771-24467 ■ K, 37073 Göttingen, **TonKost**, Theaterstr. 22, 0551-49569950 ■ K, 38100 Braunschweig, **Buchhandlung Graff**, Sack 15, 0531-4808950 ■ 42551 Velbert, **Musik Schallowetz**, Friedrichstr. 240, 02051-4457 ■ T, 44787 Bochum, **disCover**, Untere Marktstr. 1, 0234-65533 ■ K, 44787 Bochum, **aktiv-Musicpoint**, Kortumstr. 97 (Citypassage), 0234-14430 ■ K, 45127 Essen, **Proust WÖRTER + TÖNE**, Am Handelshof 1, 0201-8396840 ■ 47533 Kleve-Materborn, **CD Line** (LübeLust), Kapellenstr. 15, 02821-5908712 ■ K, 47798 Krefeld, **Sym-Phon**, Ostwall 122, 02151-28888 ■ 47829 Krefeld, **Halfspeed Krefeld**, Linner Str. 1, 02151-8916392 ■ KT, 48143 Münster, **Jörgs CD Forum**, Alter Steinweg 4-5, 0251-58889 ■ K, 50667 Köln, **TONGER Haus der Musik**, Zeughausstr. 24, 0221-92547517 ■ K, 53111 Bonn, **Beethoven-Haus**, Bonngasse 18, 0228-9817537 ■ T, 53111 Bonn, **Mr. Music**, Maximilianstr. 24, 0228-690901 ■ K, 53111 Bonn, **TONGER Haus der Musik**, Acherstr. 26-28, 0228-98390-13 ■ T, 53474 Bad Neuenahr, **aktiv-musik Plattenkiste**, Poststr. 7, 02641-24086 ■ T, 53773 Hennef, **adventure music-tickets-games**, Marktplatz 29, 02242-868140 ■ K, 54290 Trier, **Christian Reisser**, Fleischstr. 30/31, 0651-978450 ■ K, 55116 Mainz, **Mainzer Musikalienzentrum**, Große Langgasse 1, 06131-9129990 ■ K T, 55543 Bad Kreuznach, **Engelmayer Aktiv Musik**, Mühlenstr. 1, 0671-32268 ■ K, 59955 Winterberg, **Die Schallplatte**, Hellenstr. 48, 02981-1326 ■ K, 60311 Frankfurt/Main, **CDs Am Goethehaus**, Am Salzhaus 1, 069-287606 ■ K, 64283 Darmstadt, **CD Lounge**, Wilhelminenstr. 25, 06151-291705 ■ K, 65183 Wiesbaden, **La Musica**, Kleine Langgasse 5, 0611-3605667 ■ KT, 65366 Geisenheim, **All My Music Plattenstübchen**, Behlstr. 9, 06722-6565 ■ K, 66111 Saarbrücken, **Musikhaus Arthur Knopp**, Futterstr. 4, 0681-9101012 ■ 66740 Saarlouis, **PHONAC**, Großer Markt 1 (Galerie Kleiner Markt), 06831-122191 ■ K, 71229 Leonberg, **Die Tonleiter**, Leonberger Str. 24/I, 07152-48466 ■ KT, 72070 Tübingen, **Rimpo Tonträger**, Ammergasse 23, 07071-23456 ■ KT, 76133 Karlsruhe, **Musik Schlaile**, Kaiserstr. 175, 0721-130226 ■ K, 77652 Offenburg, **La Musica**, Lange Str. 38, 0781-6392805 ■ KT, 77694 Kehl, **aktiv Musik & mehr**, Blumenstr. 2 (Centrum am Markt), 07851-483122 ■ K, 79098 Freiburg, **Compact Disc Center**, Schiffstr. 8, 0761-37171 ■ K, 79098 Freiburg, **Rombach Klassik**, Bertoldstr. 10, 0761-45002449 ■ 84359 Simbach/Inn, **H&M Tonträger**, Passauer Str. 10, 08571-3986 ■ T, 84489 Burghausen, **Master's Elektromarkt**, Burgkirchener Str. 66, 08677-980080 ■ K, 86152 Augsburg, **Anton Böhm & Sohn**, Ludwigstr. 15, 0821-5028421 ■ 86899 Landsberg Discy Herzog-Ernst-Str. 179 b ■ 91054 Erlangen, **Bongartz**, Hauptstr. 56, 09131-9080520 ■ 91054 Erlangen, **Der Schallplattenmann**, Fahrstr. 12-23, 09131-4000868 ■ K, 91054 Erlangen, **Musica records & books**, Paulistr. 8, 09131-816130 ■ K, 99084 Erfurt, **Bauer & Hieber Musikalienzentrum Erfurt**, Anger 77, 0361-6638239 ■ K, 99423 Weimar, **Musikhaus 19**, Geleitstr. 19, 03643-83500 ■

DAS NEUE ALBUM

★
SILBERMOND
LEICHTES GEPÄCK

Jetzt
im
Handel



Als CD, Doppel-LP, Premium Edition und Box-Set.